

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg, enthält die Amtsblätter für Ebersbach und den AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und die Mitteilungsblätter für Medingen und Tauscha

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 24.01.2014 nächste Ausgabe: 14.02.2014

TSV 1862 Radeburg e.V. – Abteilung Handball

Die Handballer begeistern Radeburger Fans



Basti Eckart schoss sehenswerte Kontertore.

Foto: Rob Merdes

Wer es am 11. und 18. Januar nicht zu den ersten Heimspielen der TSV 1862 Radeburg geschafft hatte, der verpasste spannende Partien und eine mitreißende Stimmung auf den Rängen. Mit einem 30:26 (13:16) Erfolg startete Radeburg gegen zwei Tabellennachbarn aus der Winterpause und führt nun auf Rang 4 das enge Verfolgerfeld an.

Nach 40 Minuten das Spiel zurück gedreht

Die Gäste von der HSG Neudorf/Döbeln waren mit der Empfehlung, einen der stärksten Angriffe der Liga zu haben, nach Radeburg gereist und zeigten insbesondere in der ersten Halbzeit, dass dies durchaus berechtigt ist. Die TSV begann mit einer offensiven 5:1 Formation, um die Angriffsbemühungen der Gäste zeitig zu stören. Dies gelang aber nicht so recht, insbesondere der Linksaußen der Döbelner konnte sich immer wieder mit Einzelaktionen in Szene setzen, er war in der gesamten Partie auch der auffälligste Spieler seiner Mannschaft. Dennoch hielt die TSV in den ersten 15 Minuten stets die Führung inne, besonders Michi Tietze zeigte auf der halblinken Position immer wieder seine Dynamik im Torabschluss. Dank dreier exzellenter Konter über Bastian Eckart konnte sich Radeburg zeitig einen Dreitorenvorsprung erarbeiten.

Nach einer scheinbar sicheren Dreitorenführung war festzustellen, etwa ab Mitte der zweiten Halbzeit, dass die Abwehr nicht mehr kompakt genug stand und die Gäste zu leichteren Toren, besonders über die Abwehrmitte, kommen konnten. Ein Torwartwechsel der Döbelner zeigte zudem Wirkung. Auch auf Bastian Konter hatte sich die HSG-Abwehr nun eingestellt. So kamen die Döbelner zum 12:12 und drehten das Spiel. Bei einem 13:16 Halbzeitstand gingen die Döbelner mit zufriedenen Gesichtern in die Pause, nachdenklicher die 1862er. Trainer Hrib hatte einiges zu kritisieren, besonders bemängelte er die fehlende Stimmung und gegenseitige Unterstützung im Team. Logisch dass der Funke da noch nicht auf das Publikum überspringen konnte. Außerhalb der Kabine dann eine Premiere, die Schüler-Funkengarde des Radeburger Carnevalsclubs heizte den Fans ein und gab so schon mal einen Vorgeschmack auf die hiesige, weit über Stadtgrenzen hinaus bekannte Faschingszeit. Ein tolles Signal auch für das weitere Zusammenwachsen und die gegenseitige Unterstützung der Vereine in Radeburg.

Dieses Signal hatte wohl auch die Mannschaft der TSV vernommen, von Beginn an war zu spüren, dass dieses Spiel unbedingt gewonnen

werden sollte. Zunächst stimmte nur der Einsatz. Die Abwehr hatte jetzt die notwendige Aggressivität. Doch Fouls wurden jetzt durch das Schirngespinn strenger gehandelt als noch in der ersten Halbzeit und so fanden sich plötzlich nur noch drei Radeburger auf dem Spielfeld. Doch jetzt war das Publikum endgültig da. Beherzt stärkten sie dem Team den Rücken. In dieser Unterzahlsituation gelang der HSG kein einziges Tor und innerhalb von 10 kämpferischen Minuten konnte 1862 den 3-Tore-Rückstand egalalisieren und zum 18:18 ausgleichen. Der unbedingte Siegeswille wurde nun auch spielerisch umgesetzt, jedes Tor wurde gemeinsam gefeiert und die Abwehr hatte nun zur Aggressivität auch die Beweglichkeit, um die Angriffsbemühungen der Gäste zu unterbinden.

Beim 24:20 war eine gute Führung herausgearbeitet, die dann souverän bis zum 30:26 Schlusspfiff verteidigt werden konnte. Bereits 2 Minuten vor Schluss erhoben sich die Fans von den Rängen, die Radeburger Sporthalle erlebte eine klasse Stimmung, so hatten sich wohl alle den sportlichen Auftakt ins neue Jahr gewünscht.

Die TSV spielte mit:

Benjamin Holtz (4), Axel Herzog (2), Rene Gründler, Maik Buschhaus, Andreas Schütz (1), Michael Tietze (7 – darunter sein 1000. für Rabu!), Hein Wiebe (7), Robert Egberts, Norman Komar, Martin Hrib (5), Clemens Schütt, Julian Arndt, Bastian Eckardt (3), Egbert Erler, Ringo Tietze (1)

Rasanten Offensivspiel: 66 Tore in 60 Minuten

Mit dem 35:31 Erfolg konnten die Männer der TSV Radeburg ihr nächstes Heimspiel siegreich gestalten und dabei erneut vor heimischem Publikum eine begeisternde Partie abliefern. Die Gäste aus Kamenz präsentierten sich über die gesamten 60 Minuten als der erwartet schwere und gut eingestellte Gegner. Trainer Hrib verordnete seinem Team die offensive 4:2 Abwehr, um den litauischen Haupttorschützen der Gäste aus dem Spiel zu nehmen und parallel Druck auf die anderen Aufbauspieler der Gäste auszuüben. Dies gelang auch recht ordentlich, Ballgewinne konnten erzielt und in einfache Tore umgewandelt werden. Aber auch die Kamener hatten sich etwas einfalten lassen, die direkte Manndeckung gegen den zuletzt so starken Michi Tietze ließ das Angriffsspiel der TSV etwas schwer ins Laufen kommen. Bis zum 6:6 konnte sich keine der beiden Mannschaften absetzen, dann gelang es der TSV aber, noch einen Gang hochzuschalten.

Fortsetzung Seite 2

725-Jahrfeier Radeburg

Verwirrung ums Jubiläum: Wie alt ist Radeburg nun wirklich?

Da muss ich wohl was richtig stellen. Am 15. Januar traf sich Bürgermeisterin Michaela Ritter mit den Jugendvereinen der Stadt, um u.a. über Veranstaltungen zum Thema 725-Jahrfeier zu sprechen. In der Runde fragte Robert Umlauf, wieso wir denn 1989 eine 800-Jahrfeier hatten und jetzt 725 Jahre feiern. Wo er das her hätte, fragte die Bürgermeisterin. Aus dem Internet – an mindestens drei Stellen hätte er das gefunden.

Nun, das ist dann schon ein Pfund. Das Internet weiß ja bekanntlich alles. Es irrt oft, aber gleich drei Mal in der selben Sache?

Frau Ritter konnte sich erinnern, dass sie während ihrer Tätigkeit in meinem Unternehmen auch gelegentlich immer mal wieder auf das Thema stieß, wie alt denn nun Radeburg wirklich sei, versprach Aufklärung und wandte sich an mich. Nach einem Austausch von ein paar SMS-Depeschen war die Angelegenheit schnell aufgeklärt: die Formulierung „800-Jahrfeier“ taucht direkt im

Zusammenhang mit Radeburg nur ein einziges Mal auf: In der Chronik Radeburgs im Internet – und ist schlicht ein Tippfehler. Die 7 und 8 liegen auf der Tastatur nebeneinander. Das war's. Der Fehler schlummerte auf dieser Seite seit 1999 – wurde von den ersten Radeburger Internetseiten immer weiter kopiert, ohne dass es jemandem auffiel – oder zumindest störte sich niemand dran, 15 Jahre lang.

1989 wurden „700 Jahre Stadt Radeburg“ gefeiert

Die Jahreszahl, auf die man sich 1989 bei der 700-Jahrfeier bezog, ist jedenfalls 1289. Aber es hängt auch noch eine andere Urkunde im Heimatmuseum, in der Radeburg genannt wurde und die ist aus dem Jahr 1248. Eine Urkunde aus dem Jahre 1233 nennt einen Timo de Radebr. Auch Radeberg beruft sich auf diese Urkunde. Der unterscheidende Buchstabe fehlt. Eine vom

Fortsetzung Seite 6



Boxclub Radeburg e.V.

Eigener Boxing bringt neue Perspektiven

Über ein besonderes Highlight konnten sich die Mitglieder vom Boxclub Radeburg e.V. noch vor der Jahreswende freuen. War es dem Sportlichen Leiter und amtierenden Trainer Thomas Rosinski doch gelungen, einen Boxing zu einem fairen Preis zu organisieren. „Hier galt es einfach schnell zu Handeln und die Gunst der Stunde zu nutzen“, so Trainer Rosinski. Das ihm dabei seine Beziehungen in der deutschen Kampfsportszene zu Gute kamen, daraus macht er gar keinen Hehl.

Besonders stolz sind die Radeburger Boxer darauf, dass sie die finanziellen Aufwendungen für den Boxing selbst tragen können. „Hier kommt es uns natürlich zu Gute, dass wir mit unserem Kassenwart Paul Sperling einen Mann in unseren Reihen haben, der seit der Gründung unseres

Boxclubs die Finanzen geschickt zu führen weiß“, so der Vorsitzende Stephan Lösche.

Perspektivisch gesehen erschließt sich für den BC Radeburg e.V. nun eine völlig neue Situation. So wird es von nun an möglich sein, in Radeburg oder der näheren Umge-

bung Boxveranstaltungen durch zu führen. Das ist besonders für die Wettkämpfer eine große Motivation. Will man doch vor heimischem Publikum den Ring unbedingt als Sieger verlassen.

www.tko-boxen.de

Tom Ross



Hier die Radeburger Boxer mit ihren Sportsfreunden vom SV Einheit Mutzschen e.V. beim Abtransport des Boxinges

TSV 1862 Radeburg e.V. – Abteilung Fußball

3. Swiss Life Select Cup für Herrenmannschaften am 28.12.2013



Weixdorf mit 3:0. Das Finale war dann an Spannung kaum zu überbieten, lange sah Radeburg wie der sichere Sieger aus, doch Berbisdorf gleich die Partie durch zwei Tore in der letzten Minute noch zum 2:2 aus. So ging es ins 9-Meterschießen, wo Radeburg etwas mehr Glück hatte und den Pokal mit 5:4 nach Hause schoss. Die Platzierungsspiele wurden ordnungsgemäß beendet und

führten zu folgendem Turnierendstand: 1. TSV 1862 Radeburg I. (5:4 n. E. gegen Berbisdorf SV) 2. Berbisdorf SV (Pokalverteidiger) 3. SG Weixdorf (6:0 gegen LSV 61 Tauscha) 4. LSV 61 Tauscha 5. TSV 1862 Radeburg II. (4:1 gegen den SV Traktor Kalkreuth) 6. SV Traktor Kalkreuth 7. Swiss-Life- Auswahl (5:3 n.E. gegen den SV Königsbrück/Laußnitz) 8. SV

Königsbrück/Laußnitz Der Beste Torschütze des Turniers war mit 7 Treffern der Radeburger Tim Peukert, als bester Spieler wurde Tony Maitschke aus Berbisdorf geehrt und der Beste Torwart Dennis Heyer kam aus Königsbrück. Wir würden uns freuen, Euch auch zum 4. Cup wieder sehen zu dürfen. Nochmals Danke an die Swiss Life select.

TSV 1862 Radeburg, Abt. Fußball

Dittsdorfer Tischtennis-Dorfmeisterschaft mit spektakulärem Ausgang



Die Dittsdorfer Nachwuchs-Trainingsgruppe

Der SV Grün-Weiß Großdittmannsdorf veranstaltete am 28.12.2013 seine nunmehr dritte und damit schon fast traditionelle Tischtennis-Dorfmeisterschaft. Unter dem bewährtem Motto: „Zwischen Gänsekuhle und Karpfen blau – weg mit dem Speck!“ wurden in den Kategorien „Nachwuchs“ und „Herren“

die jeweiligen Champions ermittelt. Für einen eigenen Damen-Wettbewerb reichte es diesmal leider nicht. Die beiden weiblichen Teilnehmer wurden stattdessen in den Herrenwettbewerb integriert. Gespielt wurden beide Wettbewerbe nach dem sog. „Doppel-K.O.-System“. Als souveräner Sieger des am Vormittag unter 11 Teilnehmern ausgetragenen Nachwuchswettbewerbes ging Julian Klengel hervor. Überraschend nerven-

stark erwies sich Klaus Walther, der den 2. Platz vor Richard Schneider (3. Platz) belegte. Beide trainieren in der Dittsdorfer Nachwuchs-Trainingsgruppe unter Leitung von Marc-Phillip Gnichwitz. Alle Teilnehmer des Nachwuchswettbewerbes erhielten eine platzbezogene Urkunde sowie Trinken und Essen gratis.

Die 15 erwachsenen Teilnehmer ermittelten in teilweise dramatischen Wettkämpfen ihre Champions. Astrid Klengel, die die Damenkonkurrenz vor Annett Scholz gewann, konnte dabei überraschend auch die Herren-Konkurrenz für sich entscheiden. In einem spektakulären 3-Satz-Finale, das zwischenzeitlich von Szenen-Applaus für beide Spieler unterbrochen wurde, setzte sie sich gegen Vorjahressieger Lothar Wehnert durch. Bei dieser hochklassigen Beteiligung blieb dem Vorstandsvorsitzenden und Vorjahresfinalisten Heinz Strauß „nur“ der dritte Platz.

Der SV Grün Weiß bedankt sich bei allen Unterstützern, insbesondere beim Organisationsteam um „OK-Chef“ Marek Hoyer und Turnierleiter Lothar Wehnert sowie den Sponsoren S. Großmann GmbH Gastronomie Service, Metallbau Bennewitz GmbH, Agrargenossenschaft Radeburg und großkariert grafikdesign & werbetechnik.

Weitere Fotos zum Turnier sind unter www.sv-gwg.de in der Rubrik Galerie zu finden. SW

DRUCKEREI VETTERS

WIR suchen DICH

Ausbildungsangebote 2014

QR-Code einscannen und weitere Infos über Deine Zukunft erfahren.

www.druckerei-vetters.de

Bäckerei George

Seit Freitag, dem 15.11.2013 finden sie uns auf der Meißner Straße (zwischen Gärtnerei Habelt u. Fahrshule Schmidt).

Öffnungszeiten: Montag – Samstag von 6.30 – 18.00 Uhr

Wir bieten Ihnen auch weiterhin unsere gewohnte Auswahl an, mit kleinem Imbiss und Kaffee.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse an Backwaren aus Meisterhand.

Ihr Team der Bäckerei George

FERIEN-KURS

(Auch für begleitendes Fahren mit 17 u. Mopedführerschein Kl. AM mit 15)

in den WINTER-FERIEN

17.02.14 – 25.02.14

035208/80840

FAHRSCHULE ECKERT

01471 Radeburg neben Rewe

www.fahrschule-eckert.de

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale

WITTKENATURSTEIN

01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

Kultur- und Heimatverein Radeburg

Mittwoch, 29.01.2014, 19 Uhr - Ratssaal

Vortrag von Herrn Peter Dänhardt (Staatl. Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen)

Bettelmönchen auf der Spur - Ein vergessenes Kloster in Radeburg

Vorankündigung: Sonntag, 16.02.2014, 17 Uhr
Hausmusik im Heimatmuseum:
"Der Teufel in Dresden - Paganini" (Florian Mayer, Violine)

29. März 2014 - Heinrich-Zille-Lauf
Infos & Anmeldung: www.zillelauf.de

www.kulturverein-radeburg.de

druckass.de

günstige Drucksachen

z.B. Druckpreis für 1000 Briefbögen 26,58 netto / 31,63 € inkl. MwSt

03 52 08 / 96 322

TSV 1862 Radeburg e.V.

TSV begeistert Radeburger Fans

Fortsetzung von Seite 1

Trainer Hrib wollte von seinem Team ein verbessertes Spiel in der zweiten Welle sehen, endlich zeigte die Mannschaft, dass sie auch dazu in der Lage ist. Nach gewonnenen Bällen in der Abwehr wurde nun schnell umgeschaltet und Druck auf die Kamenzer Rückwärtsbewegung ausgeübt. Lohn war eine 16:10 Führung, bei der besonders Bastian Eckardt und Hein Wiebe ihre Schnelligkeit im Konter zu leichten Toren für die Mannschaft umsetzen konnten. Durch kleine Unkonzentriertheiten gelang es den Gästen allerdings noch zum 17:13 Halbzeitstand zu verkürzen. Die Pausenansprache war kurz, es war klar, dass die Kamenzer noch einmal alles versuchen würden, um zurück in die Partie zu kommen. Und dementsprechend startet die zweite Hälfte – die Zuschauer beider Lager sollten packende 30 Minuten erleben. Um es vorweg zu nehmen, 18:18 endete diese Halbzeit, Zeichen für eine hohes Tempo und viele Torszenen. Besonders der litauische Halbrechte zeigte nun mit Schlagwürfen seine individuelle Stärke und überwand mehrfach die Abwehr der TSV. Trainer Hrib musste sehr schnell die Auszeit nehmen und seine Männer neu einstellen – beim 19:17 drohte die Partie zu kippen. Aber auch die TSV war nun im Angriff gefährlich und strahlte von allen Positionen Torgefahr aus. Schön zu sehen, dass die Mannschaft dabei vor allem Druck aus der zweiten Welle erzeugen konnte und so permanent hohes Tempo vorlegen konnte. Beim 24:20 war der 4-Tore-Vor-

sprung wieder hergestellt, dennoch blieben die Gäste kämpferisch immer in Schlagdistanz. Die letzten 20 Minuten hatten beide Seiten einige Zeitstrafen zu verkraften, es wurde bis zum Ende verbissen um jeden Ball gekämpft. Längst hatte sich die Radeburger Sporthalle zu einem Hexenkessel verwandelt, beide Fanlager sorgten für eine tolle Kulisse. Obwohl die Torhüter beider Seiten gute Leistungen zeigten, fielen weitere Tore im Minutentakt, die Radeburger verteidigten aber den Vorsprung bis zum 35:31 Endstand und konnten so einen sehr schwer erkämpften, aber auf Grund des variablen Angriffsspiels auch verdienten Heimsieg bejubeln. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung ist Martin Hrib hervorzuheben, der nicht nur an der Seitenlinie die Mannschaft als Trainer gut einstellte, sondern besonders in den kritischen Unterzahlsituationen das Team mit seinen Toren vorn hielt.

Die TSV spielte mit:
Benjamin Holtz (8/3), Axel Herzog, Maik Buschhaus (2), Andreas Schütz (4), Michael Tietze (2), Hein Wiebe (5), Robert Egberts, Norman Komar, Martin Hrib (7), Clemens Schütt, Christian Ruben (3) Bastian Eckardt (4), Ringo Tietze

Ausführliche Berichte, Bilder, Tabelle, Ergebnisse und mehr im Internet:

<http://goo.gl/qzTXS>
oder nutzen Sie unseren QR-Code.

Radeburg Digital

Radeburgs neue Webseiten – 2. Etappe

Die Stadt Radeburg hatte vor Jahresende die Internetseiten neu ausgeschrieben. Sieben Unternehmen wurden angeschrieben, drei gaben ein Gebot ab. Das günstigste Gebot kam von der Ideenwerk Kroemke GmbH und bekam den Zuschlag. In der Stadtratsitzung am 19. Dezember stimmte der Stadtrat für den unten abgebildeten Layoutentwurf. Die Designer haben nun die Verzeichnisstruktur in einem Spreadsheet öffentlich gemacht und zur Diskussion gestellt. In etwa einem Monat soll die Struktur stehen. Dann beginnt die dritte Etappe des Vorha-

bens. Die neuen Seiten werden mit Inhalten gefüllt – der aufwendigste Teil der Webseitenerstellung. Noch im Frühjahr sollen die Internetseiten freigeschaltet werden. Wer online ist, für den besteht die Möglichkeit, auf der (alten) radeburg.de einem Link zu folgen, der die neue Struktur anzeigt. Es besteht die Möglichkeit, diese zu kommentieren und Vorschläge zu machen. „Es ist eine etwas trockene, aber doch wichtige Sache, von der abhängt, wie gut man sich später mal auf den Webseiten reinfühlt“, kommentiert Geschäftsführerin Kristina Kroemke. „Tipps und Vorschläge sind willkommen.“



Gesundheit

Tag der offenen Tür: Ergotherapie zeigt neue Möglichkeiten

Die Ergotherapie (Paxis) in Radeburg von Anja Stede ist seit dem 01.01.2014 in die Heinrich-Zille-Straße 9 umgezogen. Seit Jahresbeginn befinden sich ihre neuen größeren Räumlichkeiten über dem Heimatmuseum. Die Ergotherapie ist ein anerkanntes Heilverfahren für die Überwindung oder zumindest Minderung von Einschränkungen in der Bewegungs- und Handlungsfähigkeit. Sie reicht von der Behandlung bei Kindern mit Entwicklungs- und Verhaltensstörungen bis hin zu Patienten jeglichen Alters mit neurologischen, chirurgischen, orthopädischen und psychischen Erkrankungen. Neben den klassischen ergotherapeutischen Leistungen wie z.B. der Behandlung nach Bobath, der Verhaltenstherapie bei Kindern, dem Computergestützten Gleichgewichts- und Hirnleistungsstraining ist auch eine unterstützende Behandlung mit Paraffin und Schröpfgläsern möglich. Um eine optimale Behandlung zu ermöglichen wird das Behandlungsangebot kontinuierlich erweitert. „So bieten wir seit März letzten Jahres in unserer Praxis die Behand-

lung mittels Neurofeedback an und konnten mit dieser Methode durchweg positive Erfahrungen verzeichnen. Dieses Verfahren basiert auf der Messung der elektrischen Aktivitäten des Gehirns mittels EEG-Ableitung und deren Rückmeldung ans Gehirn mittels Computergesteuerter Animation.“ erklärt Anja Stede. „Hauptanwendung dieser Methode ist die Unterstützung der Therapie von Aufmerksamkeitsstörungen (ADS/ADHS), Autismus, Lern- und Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen, sowie Angststörungen und Depression. Es können auch Symptome körperlicher und emotionaler Probleme, wie Migräne, Epilepsie und Schlafstörungen lindern.“

Wer jetzt neugierig geworden ist und die Praxis mit ihren Mitarbeitern gern kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen zum **Tag der offenen Tür am 15. Februar von 10 – 14 Uhr.** Frau Stede und Frau Hoffmann freuen sich auf Ihren Besuch. Bitte beachten sie, dass sich der Eingang auf der Rückseite des Gebäudes befindet.

Moritzburg

„Kleiner Moritz“ bekommt Wissenssecke



verbringen. Die pädagogische Arbeit des Hauses orientiert sich am Situationsansatz unter Einfluss der Montessoripädagogik und in intensiver Einbeziehung des sächsischen Bildungslaufens. Tägliche Spiel- und Bildungsangebote, sowie den Aufenthalt an frischer Luft sind hier Hauptbestandteile des Tagesablaufes. Um das Bildungsangebot, besonders in der Schulvorbereitung, zu verbessern soll nun eine Wissenssecke eingerichtet werden. Während der Spielphase haben die Kinder dort die Möglichkeit Bücher zu lesen, Experimente durchzuführen und sich in spielerischer Weise auf die Schule vorzubereiten. „Bisher sind unsere Wissensbücher und -spiele in den Gruppen verstreut, so dass es den Kindern schwerfällt, konzentriert in einem Buch zu blättern oder an einem Wissensspiel zu tüfteln. Die Einrichtung einer Wissenssecke bedeutet für die Kinder eine wesentliche Erleichterung. Dazu brauchen wir aber geeignetes Möbel und sind für Spenden sehr dankbar“, sagte Meike König,

Gute Nachrichten für die Moritzburger Kindertagesstätte „Kleiner Moritz“. Am 9. Januar 2014 übergab die Moritzburger Familie Jana und Maik Ebenroth dem von der Völkssolidarität Elbtalkreis e. V. betriebenen Kinderhaus eine Spende in Höhe von fünfhundert Euro für die Einrichtung einer Wissenssecke. Der „Kleine Moritz“ ist eine anerkannte Integrationseinrichtung mit 260 Kindern zwischen 0 und 10 Jahren, welche in den Krippen-, Kindergarten-, Vorschul- und Hortgruppen ihren Kinderhausalltag

Kindertagesstätte „Glückspilze“

Weihnachten im AWO-Kinderhaus „Glückspilze“



Nach einem ereignisreichen Jahr erwachte wieder der kindliche Zauber der Vorweihnachtszeit in unserem AWO-Kinderhaus „Glückspilze“. Märchenhafte Geschichten, himmlisch duftende Weihnachtsplätzchen, liebevolle Heimlichkeiten, wohlklingende Lieder, spannende Theaterbesuche, Gemütlichkeit und Heiterkeit begleiteten die Kinder durch diese aufregende Zeit des Wartens. Gemeinsam mit dem Weihnachtsmann gingen wir schließlich auf eine Weihnachtsreise ins Märchenland und freuten uns am Ende über die vielen, schönen Geschenke. So erhielten wir von den Eltern unseres Kindersports neue Fahrzeuge für unser Spiel im Garten, die Firma KVR überraschte uns mit einem Paket Bastelmaterialien und das Riesenplüschtier der Firma Herfurth

lud die Kinder zum Kuscheln ein. Dafür möchten wir recht herzlich DANKE sagen! Wir möchten uns weiterhin bei allen bedanken, die uns im gesamten vergangenen Jahr so tatkräftig unterstützt haben. Stellvertretend für die vielen, fleißigen Hände gilt unser Dank im Besonderen unseren Eltern und dem Elternrat; Frau Regina Achtert, für ihre liebevolle Begleitung der Kinder; dem „Rollenden Gastmahl“ für das leibliche Wohl, der Firma Bachmann für die Unterstützung bei der Spielplatzgestaltung sowie der Sparkasse Meißen. Mit viel Freude und Elan starteten nun alle Kleinen und Großen des AWO-Kinderhaus „Glückspilze“ in das neue Jahr, in Erwartung vieler spannender Ereignisse, denn wir werden 20 Jahre alt. Das wollen wir feiern! PK

die Leiterin der Kindertagesstätte. Maik Ebenroth, der die Spende persönlich übergab, dankte Frau König und ihren Mitarbeitern damit auch für zehn Jahre Kinderbetreuung in seiner Familie. „Hier wird ein Grundstein für die Bildung unserer Kinder gelegt. In enger Zusammenarbeit mit den Eltern wird im „Kleinen Moritz“ die Charakter- und Bewusstseinsbildung der Kinder geformt und gefördert. Diese Erziehungspartnerschaft kann man gar nicht genug würdigen. Unsere Familie leistet daher gern einen Beitrag zur Verbesserung des Bildungsangebotes in diesem Haus.“, so Maik Ebenroth bei der Spendenübergabe. Als Unternehmer weiß Ebenroth

um die Wichtigkeit frühkindlicher Bildung und Erziehung für den künftigen Zusammenhalt unseres Gemeinwesens. Die Entwicklung der Bildungslandschaft in den Kindereinrichtungen und Schulen der Gemeinde Moritzburg ist für ihn eine Herzensangelegenheit. „Mekern und Schuldzuweisungen allein genügen nicht. Mit einer guten Bildungsgrundlage kann man sich auch selbst einbringen und Zukunft mitgestalten. Um an der Gestaltung unserer Gemeinde direkt mitzuwirken, möchte ich zur Gemeinderatswahl auf der CDU-Liste antreten“, antwortet Maik Ebenroth auf die Frage nach seinen persönlichen Zukunftsplänen. Ihr Otmar Schwalbe

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Sitzung des Stadtrates
23.01.2014 - 19:30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Schuldnerberatung
am Freitag, den 25.01.
von 9-12 Uhr;
Bürgerbüro Erdgeschoß

Technischer Ausschuß
11.02.14 - 19.00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Stadt Radeburg – Bauamt

Beschlüsse des Stadtrates zur 48. Beratung am 19.12.2013

- In öffentlicher Sitzung** halle Meißner Berg in Radeburg in „Paul-Tiedemann-Halle“
- Beschluss Nr. 01 - 48./5.**
Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Beschluss Nr. 02 - 48./5.**
Bestätigung des Protokolls der 47. Beratung des Stadtrates
- Beschluss Nr. 03 - 48./5.**
Beratung und Beschluss zur Nutzungs- und Entgeltordnung für Sportanlagen der Stadt Radeburg sowie zur Nutzungs- und Entgeltordnung für Schul- und Mehrzweckräume der Stadt Radeburg
- Beschluss Nr. 04 - 48./5.**
Beratung und Beschluss zur Nutzungs- und Entgeltordnung für die Vermietung der Veranstaltungsbühne
- Beschluss Nr. 05 - 48./5.**
Beratung und Beschluss zur Nutzungs- und Entgeltordnung für die Vermietung der Verkaufsstände
- Beschluss Nr. 06 - 48./5.**
Wahl des Gemeindevwahlausschusses zur Durchführung der Stadtratswahl am 25.05.2014
- Beschluss Nr. 07 - 48./5.**
Beratung und Beschluss zur Namenswidmung der Zweifeld-
- Beschluss Nr. 08 und 09 - 48./5.**
Beratung und Beschluss zum Verkauf der Grundstücke 784 b (860 m²) und 784 c (850 m²) der Gemarkung Radeburg
- Beschluss Nr. 10 - 48./5.**
Beratung und Beschluss zum Antrag auf Erwerb von Flurstück 247 (240 m²) der Gemarkung Radeburg (Klostergasse 3)
- Beschluss Nr. 11 - 48./5.**
Beratung und Beschluss zur Einziehung von öffentlichen Straßen im Gewerbegebiet Radeburg-Süd
- Beschluss Nr. 12 - 48./5.**
Beratung und Beschluss zur Durchführung einer Veranstaltung aus Anlass 725 Jahre Radeburg
- Beschluss Nr. 13 - 48./5.**
Beratung und Beschluss zur Durchführung des Heinrich-Zille-Weihnachtsmarktes 2014
- Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat der Bürgermeisterin, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.
- gez. Ritter, Bürgermeisterin

Informationen der Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

In Radeburg wird Handball gespielt – und das sehr gut und auch schon sehr lange. Einer der Radeburger Handballer – Paul Tiedemann – schaffte es in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts bis in die damalige DDR-Nationalmannschaft und wurde mit ihr Weltmeister. Der Vorschlag des TSV 1862 Radeburg lag also nahe, die Zweifeldhalle auf dem Meißner Berg, in der auch heute noch ganz hervorragender Handball gespielt wird, nach dem berühmten ehemaligen Radeburger zu benennen. Der Stadtrat beschloss in seiner Dezember-Sitzung, dem Antrag des Sportvereins stattzugeben. Meine seit November intensiv laufenden Gespräche mit dem Unternehmen Lidl zur Ansiedlung des neuen Zentrallagers im Gewerbegebiet führten im Dezember zum Erfolg und zur Entscheidung des Unternehmens für den Standort Radeburg. Stadtverwaltung und Unternehmen stimmten daraufhin einen sehr ambitionierten Zeitplan bis zur Eröffnung des neuen Zentrallagers ab, die bereits für 2015 geplant ist. Die Stadt muss nun den bestehenden Bebauungsplan ändern, um dem Unternehmen so die Möglichkeit zu eröffnen, Baurecht zu erlangen und sich hier anzusiedeln. Die ersten Planungsschritte mit entsprechenden Beschlüssen des Stadtrates beginnen bereits jetzt im Januar.

Ich freue mich sehr, dass aus Anlass von 725 Jahren Radeburg durch die Radeburger Vereine, Schulen und Unternehmen vielfältige Veranstaltungen vorbereitet werden. Eine entsprechende Übersicht ist unter www.radeburg.de eingestellt. Das Festjahr begann im Radeburger Kulturbahnhof mit einem sehr gelungenen Neujahrskonzert, nächster Höhepunkt ist ein Vortrag über

Klöster, der durch den Kultur- und Heimatverein organisiert wurde.

Ende November 2013 informierte mich Herr Zimmermann, Verwaltungs-Dezernent des Landratsamtes Meißen, über die aktuelle Situation der Unterbringung von asylsuchenden Personen im Landkreis und forderte die Unterstützung der Stadt Radeburg ein. Nach Sächsischem Flüchtlingsaufnahmegesetz haben Städte und Gemeinden eine Mitwirkungspflicht und müssen Unterkünfte benennen und zur Verfügung stellen. Ab 2014 sollen demnach auch in Radeburg bis zu 20 Asylsuchende dezentral in Wohnungen untergebracht werden. Es wird sich dabei um Familien handeln. Den Stadtrat informierte ich bereits im November über diese Anfrage. In Zusammenarbeit mit der städtischen Wohnungsgesellschaft wird nun geeigneter Wohnraum gesucht. Die Mieter der RWG wurden im Dezember mit persönlichen Anschreiben informiert. Sukzessive sollen in den nächsten Monaten vier bis fünf einzelne Wohnungen in den verschiedenen Wohngebieten der Stadt durch das Landratsamt Meißen eingerichtet werden, bisher gibt es allerdings keinen neuen Sachstand zum Thema. Mitarbeiter der Diakonie betreuen die Asylsuchenden während ihrer gesamten Aufenthaltszeit. Sicher kann man zum Thema Asyl sehr unterschiedliche Meinungen vertreten, aber bitte bedenken Sie: diese Menschen haben ihre Heimat verlassen, weil die Situation dort für sie unerträglich geworden ist und ein Schutz ihres Lebens und das ihrer Kinder nicht mehr gewährleistet sind. Ich bin überzeugt, dass das Zusammenleben wie auch in anderen Städten gelingen kann und die Asylsuchenden Verständnis und freundliche Unterstützung der Radeburger Bürgerinnen und Bürger erhalten.

Ihre Michaela Ritter,
Bürgermeisterin

Beratung

Pflegeberatung

Was heißt „pflegebedürftig“? Wie beantrage ich eine Pflegestufe? Was sind „zusätzliche Betreuungsleistungen“? Bei wem kann ich welches Hilfsmittel beantragen? – Fragen wie diese, also rund um's Thema „Pflege“ beantworten Ihnen jeden 1. Freitag im Monat zwischen 9:00 und 11:00 Uhr die Sozialarbeiterinnen der Fachkliniken für Geriatrie Radeburg im Rathaus Radeburg, Bürgerbüro.

Radeburg

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl zum Stadtrat der Stadt Radeburg am 25. Mai 2014

- I. Zu wählen sind:**
- | | Anzahl | Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag | Mindestzahl Unterstützungsunterschriften |
|-----------|--------|--|--|
| Stadträte | 18 | 27 | 60 |
- II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen**
- Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahlverwaltung Radeburg schriftlich einzureichen.
Anschrift: Stadt Radeburg
Heinrich-Zille-Straße 6
01471 Radeburg
 - Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

- Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Wählbar sind die Bürger der Stadt Radeburg und Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (ausländische Unionsbürger), die am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Stadt Radeburg wohnen.
 - Bürger der Gemeinde ist jeder Deutsche im Sinne des Artikel 116 des Grundgesetzes.
 - Für ausländische Unionsbürger ist Voraussetzung, dass sie weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, die Wahlbarkeit verloren haben.
 Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen - Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

Sich bewerbende ausländische EU-Bürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses zusätzlich zu den Unterlagen für die Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Versicherung an Eides Statt abzugeben über ihre letzte Anschrift in dem Mitgliedstaat, dessen Staatsangehöriger sie sind (Herkunftsmitgliedstaat), über ihre Anschriften in der Bundesrepublik Deutschland und darüber, dass sie im Herkunftsmitgliedstaat die Wahlbarkeit nicht verloren haben. Bei Zweifeln an der Richtigkeit dieser Versicherung an Eides Statt ist vom Bewerber die Vorlage einer Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates zu verlangen, mit der bestätigt wird, dass er in dem Mitgliedstaat seine Wahlbarkeit nicht verloren hat oder dass dieser Behörde ein solcher Verlust nicht bekannt ist. Sofern sie nach § 17 des Sächsischen Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit sind, haben sie ferner an Eides Statt zu versichern, seit wann sie in der Stadt Radeburg einen Wohnsitz, bei mehreren Wohnsitzen in der Bundesrepublik Deutschland den Hauptwohnsitz haben; bei mehreren Wohnungen in der Bundesrepublik Deutschland sind deren Anschriften anzugeben.

- Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerbungsstellungen und Zustimmungserklärungen sind in der Stadtverwaltung während der üblichen Öffnungszeiten erhältlich.
Anschrift: Stadt Radeburg
Hauptamt, Frau Groß
Heinrich-Zille-Straße 6
01471 Radeburg

IV. Hinweis auf Unterstützungsunterschriften

- Jeder Wahlvorschlag muss - entsprechend der unter I. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags - Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).
- Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der Stadtverwaltung Radeburg, Einwohnermeldestelle
Anschrift: Stadt Radeburg
Heinrich-Zille-Straße 6
01471 Radeburg während der üblichen Öffnungszeiten für die Wahl des Stadtrates bis zum 20. März 2014, 18.00 Uhr geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.
- Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Stadtrat der Stadt Radeburg vertreten war, bedarf jedoch keiner Unterstützungsunterschriften; dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten
Radeburg, den 17.01.2014
R i t t e r, Bürgermeisterin

Information

Vermessungsarbeiten zur Vorbereitung Kanal- und Straßenbau 2014/2015

Im Auftrag der Stadt Radeburg führt die GEO-Metrik GmbH im **Januar 2014** eine Vermessung aller Grundstücke in Großdittmannsdorf, An der Röder, Querweg, Pappelstraße sowie Hauptstraße 45-59 und 74-86 durch.

Im Auftrag der Stadt Radeburg führt die GEO-Metrik GmbH im **Januar und Februar 2014** eine Vermessung aller Grundstücke in Radeburg am Hofwall durch.

Dazu ist das Betreten der Grundstücke erforderlich. Wir bitten Sie, den Mitarbeitern der GEO-Metrik GmbH, die sich ausweisen können, das Betreten der privaten Grundstücke zu gestatten

HOTEL Radeburger Hof

Seniorenbrunch am 27.2.2014

Bitte Platzreservierung unter
Tel.: 035208/880
5,-€ inkl. Speisen
Beginn 10.30 Uhr,
anschließend geselliger Nachmittag

Wir präsentieren Ihnen das Frauentags-Café

inkl. Kuchenbuffett & einer kleinen Überraschung
am 07.04.2014 · Einlass ab 14 Uhr · Beginn 15 Uhr
mit Stargast Steffen Jürgens
29,-€
Um Platzreservierung wird gebeten.

HOTEL Radeburger Hof

01471 Radeburg · Grobshainer Str. 39 · Tel. 03 52 08 / 880
www.radeburger-hof.de

Radeburg

Achtung: An alle Abgabepflichtigen der Stadt Radeburg

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014 durch öffentliche Bekanntmachung

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2014 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014, aufgrund der Vorschriften aus § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S.965), zuletzt geändert durch das Steuer- Euroglättungsgesetz vom 19.12.2000 (BGBl. I S. 1790) i.V.m. § 7 Abs. 3 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.2004 (SächsGVBl. S. 418) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 14.07.2005 (SächsGVBl. S. 167, 176) durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2013 veranlagten Betrag festgesetzt. Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleiche Rechtswirkung, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Grundsteuerbesätze betragen

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe – Grundsteuer A – 300 v.H.
- für die Grundstücke – Grundsteuer B – 395 v.H. der Steuermaßbeträge.

Soweit Änderungen in den Besteuerungsunterlagen oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird hierüber ein entsprechender Grundsteuerbescheid erteilt.

Zahlungsaufforderung:

Die Steuerpflichtigen, die kein Mandat zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2014 - wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt - zu entrichten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift innerhalb dieser Frist bei der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg, einzulegen.

Bitte beachten Sie:

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit eines Bescheides nicht gehemmt und die Zahlungsfrist nicht aufgehoben. Geben Sie bitte bei Überweisung der Grundsteuern das Aktenzeichen an!

An alle Hundebesitzer

Die Hundesteuer ist auch in diesem Jahr am 1. Juli für das ganze Jahr fällig. 2014 werden keine Hundesteuerbescheide verschickt.

Hinweis

Wer in der Stadt Radeburg einen über 3 Monate alten Hund hält, hat das innerhalb von zwei Wochen nach Beginn des Haltens oder nach dem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, unter Angabe der Rasse und des Alters, der Stadtverwaltung Radeburg anzuzeigen. Endet die Hundehaltung, so ist dies ebenfalls innerhalb von zwei Wochen der Stadtverwaltung mitzuteilen.

Achtung:

Bankverbindungen der Stadt Radeburg

Sparkasse Meißen:
IBAN: DE38 8505 5000 3100 3100 03
BIC: SOLADES1MEI

Deutsche Kreditbank:
IBAN: DE34 1203 0000 0001 2009 63
BIC: BYLADEM1001

Radeburg, den 06.01.2013
gez. Ritter, Bürgermeisterin

Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus

Einladung

Aus Anlass des Gedenktages an die Opfer des Nationalsozialismus lädt Bürgermeisterin Michaela Ritter am **27. Januar 2014 um 10 Uhr** alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Gedenkstunde am Ehrenmal im Zillehain Radeburg ein.

Auschwitz-Birkenau, des größten Vernichtungslagers des Nazi-Regimes.

In seiner Proklamation führte Herzog aus:

„Die Erinnerung darf nicht enden; sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen. Es ist deshalb wichtig, nun eine Form des Erinnerns zu finden, die in die Zukunft wirkt. Sie soll Trauer über Leid und Verlust ausdrücken, dem Gedenken an die Opfer gewidmet sein und jeder Gefahr der Wiederholung entgegenwirken.“

Der Gedenktag wurde am 3. Januar 1996 durch Proklamation des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog eingeführt und auf den 27. Januar festgelegt. Am 27. Januar 1945 befreiten Soldaten der Roten Armee die Überlebenden des KZ

Elektroräder mit Boschtrieb, jetzt auch mit Rücktritt!



Außerdem Trekking-, Stadt-, Cross-, Kinder- und Rennräder der Marken Hercules, Felt und S'cool

RADPABST
VERKAUF | REPARATUR | VERLEIH

Dresdner Str. 30
01468 Boxdorf
Tel.: 03 51/86 28 66 60
www.rad-pabst.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr:
9-12 und 13-18 Uhr
Mi: 13-18 Uhr | Sa: 9-12 Uhr

Alle Fächer
Alle Klassen
LES-Training

Nachhilfe

In Mini-Gruppen oder im Einzelunterricht

Direkt in Radeburg!

Rufen Sie uns an! - Tel. 0800 - 0062244
... oder auch im Internet unter www.milnerkreis.de/hardsachsen

Malermeister Lehmann & Mittag

Wir bringen Farbe in ihr Leben

Fassadengestaltung · Dekorationsmalerei · Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten
Renovierung · Trockenbau · Beschriftungen · Fassadenvollwärmeschutz · Gerüstbau

Kompetente Beratung und Betreuung von Auftraggebern und Auftragnehmern in allen Fragen mit und um Farbe

01471 Radeburg · Alte Poststraße 48
Tel.: 03 52 08 / 8 04 04 · Fax: 03 52 08 / 8 04 06
Funk-Nr.: 01 62 / 4 24 83 89
Internet: www.malermeister-radeburg.de

5. Radeburger Ranzenparty

Die Party für alle Schulanfänger! mit **ABC** - Schützenmesse

- Ranzen, Rucksäcke, Zuckertüten & Co • Anprobe & professionelle Beratung • Füller-Teststation
- Rückenschule & Sehtest • ergotherap. Beratung
- Kinderfrisurenberatung • Schulanfangsmode

Mit von der „Party“ sind viele Partnerfirmen, die IHR Kind mit Spiel & Spaß für den Schulstart fit machen! Alle Teilnehmer & Info's auch auf: www.kopierschmidt.de

Eintritt frei! Sofortkauf möglich
Veranstalter: Kopierbüro Schmidt, Markt 11, Radeburg, Tel. 035208-80357

Sonntag 16. März 9.30 - 17 Uhr auf dem Saal des Radeburger "Hirsch"

Ich wünsche allen ein erfolgreiches 2014 und freue mich auf gute Zusammenarbeit.

Uwe WELISSNER MALERBETRIEB

Hospitalstr. 4 · 01471 Radeburg

Tel. 035208 / 945542
Mobil 0173 / 3106736
Mail u.welissner-malerbetrieb@onlms.de
Web www.uwelissner-malerbetrieb.de

Drechselarbeiten aller Art

- Vogelhäuser · Grabkreuze · Spielzeug · Regale aller Art · Räucherleuchttürme
- Versch. kuriose Räucherfiguren · elektr. angetriebene Pyramiden · Reparatur von Holzgegenständen

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b · 01471 Radeburg, Tel./ Fax: 03 52 08 / 23 11
Mo.-Do. 14-16 Uhr · Sa. 13-16 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

18./19.01. Frau ZÄ Madlen Schneider, DD-Weixdorf, Schönburgstr. 21a
Tel. 0351/8804921 mobil: 0176/61261919

25./26.01. Herr Dr. Hentschel, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 9
Tel.: 035205/ 74571

01./02.02. Herr ZA Siepker, DD-Langebrück, Bruhmstr. 4c
Tel. 035201/70416

08./09.02. Frau Dr. Muschter, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str.16
Tel. 035205/54387

15./16.02. Frau Dr. Mehlhorn, DD-Weixdorf, August-Wagner-Str. 2
Tel. 0351/8903641 priv. 0351/8804241

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Meißen:
Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:
Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr
Mi: 14.00 – 7.00 Uhr
Fr: 14.00 – 8.00 Uhr
Sa: 08.00 – 8.00 Uhr
So u. Feiertag: 8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Projekt „Altersfreundliche Stadt Radeburg“

Hilfe im Haushalt

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Radeburg, Berbisdorf, Bärwalde, Bärnsdorf, Volkersdorf und Großdittmannsdorf,

Leistungen nach dem SGB II und SGB III empfangen. Er darf mit der begleiteten Person bis zum 2. Grad nicht verwandt oder verschwägert sein.

für das Jahr 2014 erhielt die Stadt Radeburg nach Antragstellung Fördermittel von der Sächsischen Aufbaubank für das Projekt „Altersfreundliche Stadt Radeburg“.

SIE BENÖTIGEN HILFE IM ALLTAG – dann melden Sie sich bitte bis 31. Januar 2014, bei der Stadtverwaltung Radeburg, Frau Scheibe, Tel. 035208/96114 oder zu den Sprechzeiten: Die. 9-12 und 13-19 Uhr; Do. 9-12 und 13-15.30 Uhr; Fr. 9-12 Uhr.

Für dieses Projekt suchen wir freiwillige Bürger, die als Alltagsbegleiter ältere oder behinderte Menschen begleiten, die keine Pflegestufe haben, sich in ihrer häuslichen Umgebung befinden, aber zu bestimmten Besorgungen, Einkauf, Arztbesuche usw. Hilfe benötigen.

Sie möchten Menschen helfen – dann melden Sie sich bitte bis 31. Januar 2014, bei Frau Scheibe.

Der Alltagsbegleiter muss sich im Ruhestand oder Vorruhestand befinden. Er darf nicht berufstätig und nicht als arbeitssuchend gemeldet sein und er darf keine

Liebe Bürgerinnen und Bürger, nutzen Sie dieses Angebot!

Mit freundlichem Gruß
Ritter, Bürgermeisterin

Rentenversicherung

Kostenlose Rentenanträge und Rentenberatung

Kostenlose Rentenanträge und Rentenberatung findet im Bürgerbüro Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 11 statt.

Witwenrenten, Waisenrenten, u.a.), um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 0151/11646340. Rückruf garantiert!

Seit 09. Januar 2014 steht den Versicherten der gesetzlichen Rentenversicherung jeden 2. Donnerstag im Monat von 9 – 12 Uhr eine neue Ansprechpartnerin mit einem kostenlosen Service für die Rentenantragstellung und Rentenberatung zur Verfügung.

Alle anderen Rentenfragen werden ohne Terminvereinbarung während der Sprechzeit geklärt.

Frau Hannelore Hunold ist Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland und bekleidet dieses Ehrenamt bereits seit über 20 Jahren.

Sämtliche Formulare stehen ebenfalls kostenlos zur Verfügung. In Ausnahmefällen (Behinderung, Krankheit) wird auch ein Hausbesuch ermöglicht.

Um die Sprechzeit optimal zu nutzen, bittet Frau Hunold Versicherte, die einen Rentenantrag stellen möchten (Altersrente, Witwen-/

Nur für Rentenanträge können auch individuell Termine vereinbart werden.

Kontakt:
Hannelore Hunold
Handy: 0151 11646340
e-mail: hannelorehunold@web.de
www.deutsche-rentenversicherung.de

Bekanntmachung

Pflicht zur Beantragung einer Sachkundenachweiskarte im Pflanzenschutz

Personen, die gewerblich Pflanzenschutzmittel anwenden, abgeben oder zum Pflanzenschutz beraten, benötigen künftig auf der Grundlage des Pflanzenschutzgesetzes vom 14.02.2012 eine Sachkundenachweiskarte. Zu dem Personenkreis der Anwender zählen neben den Landwirten und Gärtnern auch Mitarbeiter der Kommunen, Hausmeister sowie alle Dienstleister, die Pflanzenschutzmittel ausbringen. Keinen Sachkundenachweis benötigen Anwender im Haus- und Kleingartenbereich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die für nicht berufliche Anwender zugelassen sind.

tronischen Zusendung sind die Nachweise in lesbarer Form einzuscannen. Das Antragsformular und die Übersicht zu den anerkannten Berufsabschlüssen für eine Sachkundenachweiskarte sind im Internet abrufbar. Wird bis 26. Mai 2015 kein Antrag eingereicht, gilt die bisherige Sachkunde nur noch bis zum 26. November 2015.

Sachkundenachweiskarte beantragen

Die Sachkundenachweiskarte kann ab sofort beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) beantragt werden. Dem Antrag sind die Nachweise über den anerkannten Berufsabschluss bzw. das Zeugnis über die Sachkundeprüfung in Kopie beizufügen. Personen, die derzeit sachkundig sind, müssen bis spätestens 26. Mai 2015 den Antrag an das LfULG senden. Der Antrag mit den entsprechenden Nachweisen kann schriftlich oder elektronisch eingereicht werden. Bei der elek-

Für die Bearbeitung des Antrages, den Druck und den Versand der Karte werden Kosten von 30 Euro erhoben.

Hinweise zur Pflanzenschutzsachkunde und das Antragsformular für die Sachkundenachweiskarte finden Sie unter:

<http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/11900.htm>

Antragstelle Sachkundenachweiskarte:

LfULG, Außenstelle Rötha
Frau Schuster (Tel.: 034206 589-15),
Frau Groß-Ophoff
(Tel.: 034206 589-51)
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1,
04571 Rötha
Fax: 034206-589-60
E-Mail: Pflanzenschutzsachkunde.LfULG@smul.sachsen.de

Dankeschön I

Stadt sagt Danke

Die Stadt Radeburg bedankt sich bei Familie Gursinsky, Würschnitzer Straße 15 aus Radeburg für die Bereitstellung des Weihnachtsbaumes auf dem Markt, sowie bei der Firma Scheiblich für den Transport des Baumes.

für das kostenlose Anbringen der Weihnachtsbeleuchtung am Weihnachtsbaum. Ein weiterer Dank geht an die Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka für die Bereitstellung der kleinen Weihnachtsbäumchen als Dekoration des Marktes.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an die Elektrofirma Rainer Trepte

Ordnungsabteilung

Dankeschön II

Dankeschön an den Rat der Stadt

Wir Senioren des Seniorenclubs möchten uns für die sehr schöne Weihnachtsfeier am 9. Dezember 2013 ganz herzlich bedanken. Es war ein sehr schöner weihnachtlicher Nachmittag, der uns lange

in Erinnerung bleiben wird. Auch dem Team von der Gaststätte „Zum Hirsch“ ein herzliches Dankeschön.

Die Senioren des AWO-Seniorenclubs

Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Anmeldung für Klasse 5 für das kommende Schuljahr 2014/2015

Die Anmeldungen in der Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg erfolgen in der Woche vom 10.-13. März 2014 im Sekretariat.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung folgende Unterlagen mit:

Montag, den 10.03. und Dienstag, den 11.03. von 8.00 -17.00 Uhr
Mittwoch, den 12.03. und Donnerstag, den 13.03. von 8.00 -16.00 Uhr.
Sollten Eltern diese Termine nicht wahrnehmen können, besteht die Möglichkeit vorher telefonisch unter 035208/33427 oder per E-Mail Zilleschule.Radeburg@t-online.de einen anderen Termin zu vereinbaren.

1. Formblatt 2 von der Grundschule (bitte schon vollständig ausgefüllt und unterschrieben).
Anmeldung zur Aufnahme an einer Oberschule von Schülern der Kl. 4
2. Bildungsempfehlung im Original
3. das zuletzt erstellte Zeugnis der zuvor besuchten Schule (Kopie)
4. Kopie der Geburtsurkunde

Michael Ufert/ Schulleiter

Verbraucherschutz

Anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen in Radeburg

Wann:
ab Februar 2014 jeden 3. Donnerstag im Monat von 13:00-15:30 Uhr

Heinrich-Zille-Str. 11; (gegenüber Rathaus, Erdgeschoss links)

Was wird beraten:

Energie sparen im Haushalt, Strom- und Heizkostenabrechnungen, Heizungs- und Regelungstechnik, Baulicher Wärmeschutz, Einsatz regenerativer Energien, Fördermöglichkeiten, Ausleihe/Anleitung Strommessgeräte

Kosten: eine Eigenbeteiligung von 5 € pro halbe Stunde Beratung, für einkommensschwache Haushalte bei entsprechendem Nachweis kostenfrei

Termine unter:

035208-96111, Rathaus Radeburg 0800-809 802 400, bundesweites Energieberatungs- und Termintelefon Mo-Do, 8-18, Fr 8-16 Uhr (kostenfrei)

Wo: Bürgerbüro der Stadt Radeburg,

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Grundstückseigentümer erhalten Gebührenbescheid

Lesen Sie diesen Artikel ausführlich auf Seite 8

Heimatverein Großdittmannsdorf e.V.

...sagt Danke und lädt Interessierte und Mitglieder zur nächsten Veranstaltung ein

Danke wollen wir Allen sagen, die bei der Gründung des Vereins geholfen haben, aber auch Jenen, die uns so einen guten Start ermöglicht haben. Viele interessierte Bürger kamen zum Vortrag über die Vereine, der aufgrund des großen Zuspruchs sogar wiederholt werden musste. Danke an den Redner, an die spendenfreudigen Großdittmannsdorfer und an die, die uns weiteres historisches Material zur Verfügung gestellt haben. Das hilft uns, die Geschichte des Ortsteiles aufzuarbeiten und für die Nachwelt zu erhalten. Schön, dass Sie so interessiert mitarbeiten, liebe Großdittmannsdorfer!!!

Wir brauchen Ihre Mitwirkung und Ihre Ideen

- für die Gestaltung des Gedenksteines für die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges
- für die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen
- für die Vorbereitung einer Veranstaltung Landwirtschaft und Technik heute und gestern
- für die Mitarbeit am Kalenderkonzept: Großdittmannsdorfer Ansichten heute und damals

Wir können uns zum Beispiel auch vorstellen, dass unsere Arbeit im Heimatverein Großdittmannsdorf auch durch die Radeburger Schulen für den Unterricht bzw. die Projektwochen genutzt wird.

Am 06.02.2014 findet um 19.00 Uhr im Gasthof Strauß die nächste Mitgliederversammlung statt, zu der wir auch umliegende Vereine und interessierte Radeburger Bürger einladen, um mit uns die nächsten Aufgaben zu diskutieren.

Wir sind für Ihre Ideen offen und freuen uns auf Ihre Mitarbeit und Ihre Spenden auf das Bankkonto bei der Dresdner Volksbank Kontonummer 348 023 1006 BLZ 850 90 000.

cepe

Vereinsarbeit

Ehemalige Mitglieder des Heimat-und Naturschutzverein Promnitztal e.V. möchten gerne aktiv werden

...und suchen aus diesem Grund eine geeignete Räumlichkeit ...

Kräutergarten anzulegen wäre auch sehr schön.

- um unser Wissen im Kochen und Backen
- Kenntnisse über Kräuter und deren Verarbeitung
- Basteln und Handarbeiten
- sowie Heimatkunde weiterzugeben.

Melden sie sich bitte unter 035208 92317 oder 015159266617. Um Ideen auszutauschen, uns kennenzulernen und Möglichkeiten für unser neues Vorhaben zu finden, planen wir am 27.01.2014 ab 18.30 Uhr ein unverbindliches Treffen im Deutschen Haus, Heinrich-Zille Straße 5 in Radeburg.

Wer kann helfen??

Eine Möglichkeit einen kleinen

Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, den 26. Januar 9.00 Uhr
3. Sonntag nach Epiphania
Sonntag, den 02. Februar 9.00 Uhr
4. Sonntag nach Epiphania
Sonntag, den 09. Februar 9.00 Uhr
Letzter Sonntag nach Epiphania

Abendmahlsgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
gleichzeitig Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee
Abendmahlsgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, den 16. Februar 9.00 Uhr
Septuagesimae

Herzlich laden wir ein zum **Kirchenkino** am Freitag, dem 14. Februar 2014 – 19.30 Uhr im Gemeindesaal
Der Schmetterling – Le Papillon
• Ein Film für die ganze Familie •

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung!
Telefon: 035208/349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Frank Seifert

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

- am 31.01. Inge Müller Radeburg
- am 31.01. Liane Uhlig Berbisdorf
- am 02.02. Heinz Tittel Radeburg
- am 03.02. Wolfgang Lehmann Radeburg
- am 06.02. Jutta Schäfer Radeburg
- am 10.02. Johannes Fiedler Boden
- am 14.02. Edith Grafe Bärnsdorf

zum 80. Geburtstag

- am 11.02. Hubert Kontny Radeburg

zum 85. Geburtstag

- am 25.01. Martin Koch Radeburg

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

	Zusatzdienst Großenhainer Apotheken	
25.01. Rathaus-Apotheke Weinböhla	Apo. am Kupferberg	17-19
26.01. Moritz-Apotheke Meißen	Marien-Apotheke	10-12 & 17-19
27.01. Regenbogen-Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke	18-20
28.01. Alte Apotheke Weinböhla	Marien-Apotheke	18-20
29.01. Hahnemann-Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke	18-20
30.01. Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Stadt-Apotheke	18-20
31.01. Triebischtal-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	18-20
01.02. Löwen-Apotheke Radeburg	Apo. am Kupferberg	17-19
02.02. Regenbogen-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	10-12 & 17-19
03.02. Apotheke im Kaufland Meißen-Triebischtal	Mohren-Apotheke	18-20
	Stadt-Apotheke	18-20
04.02. Stadt-Apotheke Großenhain	Stadt-Apotheke	18-20
05.02. Moritz-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	18-20
06.02. Rathaus-Apotheke Weinböhla	Marien-Apotheke	18-20
07.02. Sonnen-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	18-20
08.02. Hahnemann-Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke	17-19
09.02. Triebischtal-Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke	10-12 & 17-19
10.02. Marien-Apotheke Großenhain	Marien-Apotheke	18-20
11.02. Hahnemann-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	18-20
12.02. Apo. am Kupferberg Großenhain	Apo. am Kupferberg	18-20
13.02. Mohren-Apotheke Großenhain	Mohren-Apotheke	18-20
14.02. Sonnen-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	18-20
15.02. Apotheke im Kaufland Meißen-Triebischtal	Stadt-Apotheke	17-19
	Stadt-Apotheke	10-12 & 17-19
16.02. Sonnen-Apotheke Meißen		

Danksagung

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden beim Abschiednehmen von unserer lieben Schwiegermutter, Oma, Uroma und Ururoma,

Frau **Elsa Maitschke**

sagen wir auf diesem Weg unseren herzlichen Dank.

Dein Schwiegersohn Siegfried
Deine Schwiegertochter Gerda
Enkel Frank
Enkel Dietmar mit Familie
Enkel Volker mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Radeburg, im Dezember 2013

Danksagung

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von

Rainer Weinhold

geb. 24.08.1944 gest. 15.12.2013

möchten wir uns herzlich bedanken.

**In stiller Trauer
Ehefrau Annita und Familie**

Berbisdorf, im Dezember 2013



Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Ansprechpartner: **Irmgard Balbrink**
01471 Radeburg • Dresdner Str. 6

Tag & Nacht - Tel.: 03 52 08/3 07 08



Wolfgang Venus

*07.07.1934 †04.12.2013

Danksagung

Eine Stimme, die uns so vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, lebt nicht mehr.
Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei.
Erinnerung ist das, was bleibt.

Wir danken allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ehefrau Eva
Kinder Pedro und Tatjana mit Familien
Radeburg, im Dezember 2013

Danksagung

Für die vielen liebevollen Beweise der Anteilnahme, die uns durch Worte, Schrift, stillen Händedruck, Blumen, Geldzuwendungen und ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von

Gerolf Kreutz

entgegengebracht wurden, möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten unseren herzlichen Dank aussprechen.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Brock für seine tröstenden Worte, Dr. Wallmann, dem ASB Pflegedienst Radeburg und der LK Bestattung Radeburg.

In stiller Trauer

seine liebe Ehefrau Annelies

Sohn Reiner

Enkelkinder Lysann und Alexander

sowie alle Angehörigen

Bärnsdorf, im Januar 2014

*Große Liebe, herzliches geben
Sorge um uns - das war dein Leben.*

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Christa Günther geb. Meißner

möchten wir uns für die liebevollen Beweise der Anteilnahme durch stillen Händedruck, geschriebenen Worte, Blumenschmuck und Geldzuwendungen bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank Herrn Pfarrer Bock für seine tröstenden Worte und der LK Bestattung in Radeburg.

In stiller Trauer

Deine Söhne

Eckart mit Familie

Gerd mit Familie

und Thomas

Schwester Susanna mit Familie

Bruder Frank mit Familie

Volkersdorf, Radeburg, Wachau, Steinbach im Dezember 2013



Gesundheitsamt Meißen

**Sprechstunde
Schwangerenberatung**

Ab 01.01.2014 findet die Außen-sprechstunde Schwangerenberatung des Landkreises Meißen im Bürgerbüro des Rathauses Heinrich-Zille-Str. 11 in 01471 Radeburg statt.

Die Sprechzeit bleibt bestehen wie bisher, jeden 3. Donnerstag im Monat von 9- 11Uhr.

Die Schwangerenberatung ist eine soziale Beratung zu folgenden Themen: Schwangerschaftsabbruch, finanzielle Unterstützung(Baby-erstaussattung- Familie in Not), Fragen zu Elternzeit, Elterngeld, Mutterschutz u.s.w..

Es wird um eine telefonische Terminabsprache im Vorfeld gebeten unter 03521 7253452.

Frau A. Janotta (Sozialarbeiterin) vom Gesundheitsamt Meißen führt mit Ihnen zu o.g. Themen die Beratung durch.

Ein schöner gemeinsamer Lebensweg geht zu Ende

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Lebensgefährten und Bruder,

Herrn **Alfred Körn**

*17.03.1931 † 19.01.2014

In stiller Trauer
**seine liebe Brigitte
sein lieber Bruder Ernst mit Brigitte
Evelin mit Andreas und Kinder
sowie alle Angehörigen**



Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Radeburg, im Januar 2014

Nachruf

Unsere ehemalige Kollegin

Brigitte Baumgartner

ist am 09.01.2014 im Alter von 82 Jahren verstorben. Sie war von 1948 bis 1991 für die Stadt Radeburg tätig. In den Bereichen Landwirtschaft, Liegenschaften und Soziales hat sie sich auch durch ihren menschlichen Umgang einen guten Ruf erworben.

Unser Mitgefühl gehört ihren Familienangehörigen.

Ritter - Bürgermeisterin Forbriger - Personalrat

Radeburg im Januar 2014

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer beim Tode unserer lieben Verstorbenen

Annemarie Vitt

geb. Zimmermann

* 21.06.1918 † 29.12.2013

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.



Deine Tochter Roswitha Kinder im Namen aller Angehörigen

Radeburg, im Dezember 2013

ANTEA BESTATTUNGEN

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein

Tag & Nacht 035 208 - 349 777

Ihre Ansprechpartnerin **Steffi Hauke** Montag - Freitag 9 - 17 Uhr 01471 Radeburg August-Bebel-Straße 5

Bestattung zum Festpreis* Feuerbestattung 1250,00 €// Erdbestattung 1450,00 €/****

**Eigenleistungen in einfachster Ausführung; **zzgl. Gebühren des Friedhofs, Krematorium oder Bescheinigung zur Ausstellung des Todes*



Bestattungen Radeburg

Vertrauensvoll und diskret werden Sie in allen Trauerangelegenheiten

beraten von Frau Christa Matthes

**035208
4368**

01471 Radeburg
Marktstraße 8

725-Jahrfeier Radeburg

Verwirrung ums Jubiläum: Wie alt ist Radeburg nun wirklich?

Fortsetzung von Seite 1

Meister der Radeburger Schützen- gilde 1654 erworbene so genannte Königskette enthält das Radeburger Wappen mit der Jahreszahl 1239. Wie alt Radeburg wirklich ist, kann man also heute nicht mehr exakt sagen. Ein Stadtarchiv, das darüber näheren Aufschluss hätte bringen können, ist beim Stadtbrand am 7. März 1612 den Flammen zum Opfer gefallen. Dass es überraschende, zur Gründung Aufschluss gebende Funde geben könnte, zum Beispiel durch Ausgrabungen am Hofwall, etwa zwischen Stadtschloss und Röder, ist eher unwahrscheinlich. Am Hofwall wird eine alte Burganlage vermutet, die möglicherweise Radeburg („Röderburg“) mal den Namen gegeben hat. Die Fläche steht zwar unter Denkmalschutz, aber gefunden wurde da bisher nichts. Als gesichert kann gelten, dass im Zuge der deutschen bäuerlichen Besiedlung Radeburg im 13. Jahrhundert als Marktflücken gegründet wurde. Daraus erklärt sich, dass alle

in Frage kommenden Ersterwähnungs-Quellen aus jenem Jahrhundert stammen. Für damalige Stadtgründungen war die „schachbrettartige Anlage“ typisch. Deshalb sind die Stadtzentren etwa gleich alter Städte wie Freiberg, Großenhain, Döbeln, Oschatz, Radeberg, Königsbrück, Ortrand, Elsterwerda, Kamenz oder Bischofswerda einander so ähnlich. Diese planmäßige Anlage spricht dafür, dass Radeburg auch schon 1233, 39 oder 48 eine städtische Siedlung war. Doch erst die Urkunde, auf die 1989 Bezug genommen wurde, nennt Radeburg als solche – als „oppidum“ – als Kleinstadt, weshalb man auch vom „Stadtjubiläum“ spricht. Die 725 Jahre alte Urkunde erzählt eine spannende Geschichte – diese finden Sie unter dem gleichen Artikel im Internet unter

<http://goo.gl/nlFi75> oder nutzen Sie unseren QR-Code.



Klaus Kroemke

Kreissportlerumfrage

Deine Stimme für die TSV 1862

Mit Erscheinen des Amtsblattes Meißen am 7. Februar geht die Sportlerumfrage des Landkreises Meißen in die nächste Runde. Der Kreissportbund Meißen sucht die populärsten Sportler des Landkreises – letztlich also die, die im vergangenen Jahr am meisten von sich Reden machten. In den Kategorien Männer, Frauen, Team, Senioren und Nachwuchs (männlich, weiblich, Mannschaft) gibt es den Titel zu gewinnen. Im vergangenen Jahr schaffte es lediglich die Tischtennis-Jugend als Mitteldeutscher Meister in die Sportlerauswahl, wie überhaupt in der Vergangenheit vor allem der Radeburger Tischtennis bemerkt wurde. Radeburgs 1. Handball-Männer aber zogen klassenmäßig im vergangenen Jahr an den Tischtennispieler vorbei. Nach der Bezirksligameisterschaft 2011/12 und Aufstieg in die Verbandsliga holten sie 2012/13 den Verbandsliga-Titel und stiegen in die Sachsenliga auf. Das ehrgeizige Ziel der Mannschaft um Trainer Martin Hrib und Mannschaftsleiter Eberhard Kitsch ist es, ein Zehnjahreskonzept bis 2020 umzusetzen,

dessen Ziel ein nachhaltiger Aufstieg in die 3. Liga ist. Nachhaltig in dem Sinne, dass der Nachwuchs immer mehr aus den eigenen Reihen kommt.

Bereits im Alter von 2 bis 7 Jahren werden Kinder im KJS-Club „spielerisch“ an den Handballsport herangeführt. Von der F- bis zur A-Jugend werden Jungs und Mädchen systematisch gefördert. Die „2.Männer“ und die „1.Frauen“ spielen ebenfalls auf einem sensationellen Niveau. Das gehört anerkannt und der Kreissportbund hat mit der Nominierung ein entsprechendes Signal gesetzt. Jetzt fehlt nur noch Deine Stimme. Diese kannst Du ab 7. Februar durch Ankreuzen im Amtsblatt des Kreises Meißen oder im Internet durch Anklicken über die Seite www.kreissportbund-meissen.de/sportumfrage.html abgeben.

KR

Ab 7. Februar im Internet:

<http://goo.gl/6INanS> oder nutzen Sie unseren QR-Code.



Steinbach

Weihnachtszeit schöne Zeit

Eine erlebnisreiche, spannende und überraschende Zeit liegt hinter allen „Kleinen und großen Förstern“ in Steinbach. Dass diese Zeit so schön war, lag an den vielen Wichteln, die mit ihren Überraschungen das Warten auf das Fest verkürzten. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei allen Wichteln bedanken.

Vielen Dank...

... an Familie Gottwald/Kröner für die zwei schönen Tannenbäume, die eine weihnachtliche Stimmung in unsere Gruppenräume zauberten und nun als Futterspender für die Waldtiere dienen.



... für das großartige Theaterstück, welches einige Eltern am 11. Dezember 2013 im Rahmen des Weihnachtsmarktes den Kindern und Erwachsenen vorspielten.

Hierbei war die Märchenwelt etwas durcheinander geraten. Das tapfere Schneiderlein machte sich auf den Weg um in der aller Welt zu verkünden, dass er „Sieben auf einen Streich“ besiegt hatte und fand sich plötzlich im Märchen der Frau Holle wieder. Auch die sieben Geißlein waren vor ihm nicht sicher, bloß gut das Gretel so mutig war und das Schneiderlein in den Ofen stieß, so fand auch diese Märchen ein gutes Ende, welches mit einem riesigen Applaus und Lachtränen in den Augen gewürdigt wurde.



... an Frau Lange, die unsere Einrichtung bei Radio PSR anmeldete und uns somit tolle Backzutaten und Backutensilien bescherte.

... an Lauras Oma für den Wichteladventskalender, der in mühevoller Handarbeit entstanden ist.

... an die Nikolauswichtel! Welche emsig und geschickt in gemütlicher Runde, kleine Filzpantoffeln fertigten.



... an den Weihnachtsmann! Wie schön, dass er sich auch dieses Jahr auf den Weg zu den „Kleinen Förstern“ nach Steinbach gemacht hat.



und zum Schluß...



... an die Weihnachtsmannwichtel. Welche in kleine Teddybären Leben einhauchten, so dass jedes Kind einen kleinen Kuschelfreund, aus dem Weihnachtsmannsack, direkt in seine Arme schließen konnte.

Das Team der Kita „Kleinen Förster“ in Steinbach

Wirtschaft

Verkaufsoffener Sonntag in der Selgros Radeburg



-Am Sonntag, dem 08.Dezember 2013 war es endlich wieder soweit und der Selgros-Großhandelsmarkt im Gewerbegebiet Süd auf der Pfälzer Allee 2 in Radeburg konnte nach einigen Jahren Pause endlich mal wieder seine Kunden zum verkaufsoffenen Sonntag begrüßen. Die Geschäftsleitung und die Mitarbeiter des Marktes hatten sich zu diesem besonderen Anlass viele Überraschungen und Aktivitäten einfallen lassen und wurden von der Industrie mit zahlreichen namhaften Verkostungen und Promotions unterstützt. So war der Weihnachtsmann mit kleinen Überraschungen für die Familie der Selgros Kunden unterwegs und die Selgros Mitarbeiter servierten heißen Glühwein, Kaffee und Adventsstollen. Der Erlös aus dieser Veranstaltung kam wie immer einer karitativen Einrichtung zu Gute. Die Kunden wurden wie gewohnt bestens unter-

halten vom MDR Sachsen Stardisjockey Bodo Gießner, der gemeinsam mit seinem Partner und dem Geschäftsleiter des Marktes Wolfgang Bossler, die Gäste unterhält und zahlreiche Preise beim Glücksrad zu verschenken hatte. Zudem krönten satte Rabatte im Food und Nonfood Bereich das Einkaufsvergnügen und die Musikschule war mit den kleinen Künstlern der Star des Tages. Wir hoffen schon bald wieder über eine so gelungene Veranstaltung berichten zu können, denn bei der Selgros in Radeburg, der Profi Einkaufsstätte für Gastronomie, Handel und Gewerbetreibende, wird es auch in 2014 wieder heißen: Willkommen bei Selgros- Radeburg

persönlich---praktisch---passt!

Wolfgang Bossler
Geschäftsleitung



Kultur- und Heimatverein Radeburg • TSV Radeburg e.V.

Jetzt anmelden:

21. Heinrich-Zille-Lauf am 29.03.2014

Armin Zosel ist es wieder gelungen, den Bezirksranglistenlauf Dresden und den Meißner Sparkassencup für 2014 nach Radeburg zum 21.Heinrich Zille – Lauf zu holen. Der Lauf steht am **Sonnabend, dem 29. März 2014** im Wettkampfkalender. Start und Meldebüro befinden sich wie gewohnt auf dem Sportplatz an der Jahnallee. Auf dem Programm stehen wieder die Strecken über 0,4 km, 2,0 , 5,3 km und 10,6 km

Startzeiten:

09:30 - 0,4 km – Stadionrunde

09:40 - 2,0 km – Stadion - Würschnitzer Strasse bis Wendepunkt und zurück

10:00 - 5,3 km – Stadion -Würschnitzer Str., (z.T. Feldweg, Waldweg), Glasstraße , Kleinnaundorfer Str. - Würschnitzer Str. Stadion

10:10 - 10,6 km – wie 5,3 km, statt Glasstraße aber weiter bis Siedlungsweg Kleinnaundorf

Zeitnahme: Transponder auf allen Strecken, auch die 0,4 km

Wertungen:

Bezirksranglistenlauf 2014
Meissner Sparkassencup 2014

Ehrungen:

Beste Radeburgerin über 5,3 km
Bester Radeburger über 10,6 km
Medaillen für Altersklassensieger der Schüler

Pokale für alle Altersklassensieger über 5,3 km, Frauen und Männer über 70

Pokale für die Altersklassensieger über 10,6 km Männer

Urkunden:

Für alle Teilnehmer unmittelbar nach Zilleinlauf oder unter www.zillelauf.de

Anmeldung:

online auf www.zillelauf.de

<http://goo.gl/JM7XmV> oder nutzen Sie unseren QR-Code.



21. Heinrich-Zille-Lauf Radeburg
29. März 2014
www.zillelauf.de



TSV 1862 Radeburg

Zweifeldhalle wird nach Paul Tiedemann benannt

Im Rahmen der 725-Jahr-Feierlichkeiten in Radeburg soll ein großer ehemaliger Mitbürger geehrt werden. Am 19. Dezember 2013 beschloss der Stadtrat Radeburg mit nur einer Enthaltung, dem Antrag der TSV 1862 Radeburg entsprechend, die Zweifeldhalle am Meißner Berg in Paul-Tiedemann-Halle umzubenennen. Am 5. April soll die Namensgebung in feierlicher Form erfolgen.

Paul Tiedemann wurde 29. Juni 1935 in Gernemehn, einem „100-Seelendorf“ der Gemeinde Sudnicken in Ostpreußen geboren. Nach dem Krieg kam Paul Tiedemann mit seiner Familie nach Radeburg und besuchte hier die Heinrich-Zille-Schule. Im Sommer des Jahres 1949 beschlossen 15 junge Radeburger, sich zum Spielbetrieb im Handballsport(damals auf dem Großfeld) anzumelden. Als am 27. Oktober 1950 die Betriebssportgemeinschaft „Einheit“ gegründet wurde, war Paul Tiedemann vermutlich schon mit dabei. Bereits in den 50-ern wurde auch mit Hallenhandball begonnen. Zuerst mit Turnieren, um den Winter zu überbrücken, später mit einem wettkampfmäßigen Punktspielbetrieb. Paul Tiedemann beherrschte beides und bald wurde sein Talent entdeckt. Es steht anzunehmen, dass seine Leidenschaft für den Handball entfacht wurde, worauf Radeburg durchaus stolz sein kann.

Als Auswahltrainer wurde er 1980 in Moskau mit den DDR-Männern Olympiasieger – mit 23:22 gegen den favorisierten Gastgeber UdSSR, noch in den 80ern durfte er die Nationalmannschaft Ägyptens übernehmen. Er baute dort nach DDR-Vorbild ein Leistungssportsystem mit auf und schaffte es 1991 mit Ägypten bis zum Afrikameister. Als seine Frau bei einem Verkehrsunfall in Kairo ums Leben kam, beendete er seine Arbeit in Ägypten. Insgesamt 30 Jahre arbeitete er als Trainer. Mit dem ASKÖ Linz holte er drei Meistertitel sowie drei Landespokale und erreichte 1994 das Finale des Europapokals. 1999 beendete er seine Trainerkarriere blieb aber in der Nähe von Linz wohnen. Aus Puchenu an der Donau kamen dann auch herzliche Grüße des großen Sportlers. Seine Lebensgefährtin ließ ausrichten, dass er sich von der Absicht der Benennung der Halle sehr geehrt fühle.

Am Sonnabend, dem 5. April, zum letzten Saison-Heimspiel der 1. Männermannschaft, soll die offizielle Namensgebung erfolgen. Ob Paul Tiedemann dabei sein kann ist ob seines Gesundheitszustandes fraglich.

Die Leitung der Handball-Abteilung wird ihn auf jeden Fall besuchen und vielleicht gibt er ein Statement mit auf den Weg.

KR

Vermiete in der Gemeinde Ebersbach modernisierte 3-R-Whg., EG, 70m² mit Bad, Gasheizung, KM 350,- € + NK
Tel. 0171-4 13 8675

Pretty Women Kosmetik & Mode
Petra Seel
Faschings-Make up 19,95 €
Außerdem zur Faschingszeit bei uns:
★ Perücken & Hüte
★ künstliche Wimpern
★ Boas & Schmuck
★ Faschingssschminke & Glittergele
Vereinbaren Sie Ihren Termin auch außerhalb der Geschäftszeiten.
Markt 7 · 01471 Radeburg
Fon 03 52 08 / 3 44 44 · Fax 3 44 11
Email: seel@prettywomen-web.de
www.prettywomen-web.de

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
Hilfe für kleine Firmen und Privat.
Beratung, Installation, 24h-Service,
Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Kurzer Weg 7 / 32
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Jetzt intensive Prüfungsvorbereitung!
Nachhilfe/ Schulbegleitung
LRS/ Dyskalkulie
Sprachkurse
individuell • professionell • praxisnah
Radeburg, Meißner Str. 1a (AWO)
Beratung: Mi, 29.1. + 12.2., 18-19 Uhr od. n. V.
0351 - 833 62 66
Lehrkräfte gesucht:
f. Nachhilfe Mathe, Englisch u. and. Fächer,
GS bis Sek. II, LRS, Dysk. + Sprachkurse
(a. Studenten, Vorrühstandler, Ing., usw.)
STUDIERTREFF
www.studiertreff.de - Ihr Partner
im Schulltag und für Sprachen

Sie haben ein Auto zu entsorgen? Zertifizierte Autoverwertung kauft es.
Fa. GATVOGEL
Hauptstr.81·01561 Ebersbach
Tel. 035208-342944

Ob heiß, ob kalt wir beschriften Autos neu oder alt
IOEERK
August-Bebel-Str. 2 Fax 03 52 08 / 8 08 11
01471 Radeburg info@kroemke.com
Tel. 03 52 08 / 8 08 10 www.kroemke.com
Finde uns auf Facebook

Ebersbach

Ausgabe:
01/2014

Erscheinungstag:
24.01.2014



**Ebersbacher
Amtsblatt**

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Gemeinde Ebersbach

Jahresrückblick 2013

Liebe Einwohner der Gemeinde Ebersbach,
an den Anfang des Rückblickes möchte ich ein Dankeschön stellen.

Danke möchte ich an alle sagen, die im Interesse unserer Mitbürger ehrenamtlich wirken. An erster Stelle stehen unsere Abgeordneten. Am 25. Mai 2014 finden die Kommunalwahlen für einen neuen Gemeinderat und die neuen Ortschaftsräte statt. Dank an alle, die viel Freizeit geopfert haben, um für uns, für die Mitbürger, tätig zu sein und Danke an die, die das weiter oder als neue Abgeordnete tun werden. Als Gemeinderat steht man oft vor nicht einfachen Entscheidungen, denn die finanziellen Möglichkeiten der Kommune sind begrenzt. Die Beratungen und Entscheidungen sind von Sachlichkeit getragen und spiegeln ein vertrauensvolles Verhältnis wider.

Dank auch an die Ortschaftsräte, die das wichtigste Bindeglied zwischen Ort und Gemeinde sind. Sie sorgen für das gesellschaftliche Leben im Ort, durch sie können Schwachstellen schnell entdeckt und beseitigt werden. Sie sind aus unserer Gemeinde nicht wegzudenken. Sie, liebe Mitbürger, werden im Mai die Gelegenheit haben, durch

eine rege Wahlbeteiligung ihren für das Gemeinwohl tätigen Nachbarn ebenfalls Danke zu sagen.

Danke an unsere Feuerwehren. Sie hatten im Juni wieder mehrere Tage Katastrophenalarm in Folge. Starkregen und daraus resultierendes Hochwasser waren die Ursache. Sie waren sowohl in der Gemeinde wie auch im Landkreis im Einsatz, so z.B. in Radebeul und in Klipphausen.

Sieben aktive Wehren arbeiten Ortsteil übergreifend miteinander, geführt von einer Gemeindeführung, die darauf besonders Augenmerk legt und in der Lage ist, unser gesamtes Gemeindegebiet brandschutztechnisch abzusichern. Dafür opfern viele Kameraden ihre Freizeit – dem gebührt unser aller Respekt und unsere Anerkennung.

Nicht zuletzt geht mein Dank an alle Vereine in der Gemeinde. In den unterschiedlichsten Bereichen bringen sie sich in das dörfliche Leben ein, egal ob in der Heimatpflege, im Sport und in den Chören, um nur einige zu nennen. Die Orte leben vom Engagement des Ehrenamtes. Besonders wichtig ist ihnen dabei die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Wir möchten die Jugend damit

erreichen und einbinden. Vergessen wollen wir aber nicht unsere älteren Bürger. Ein herzliches Dankeschön an alle Seniorenbetreuerinnen in den Ortsteilen, die für unsere Senioren ein abwechslungsreiches Programm bieten.

Was haben wir in unserer Gemeinde 2013 geschafft?

Mit Hilfe von Fördermitteln konnten wir auch im Jahr 2013 einige Investitionen realisieren. Unser größtes Bauvorhaben war die Fertigstellung des Neubaus von weiteren drei Stellplätzen und Nebenanlagen für die Feuerwehr in Ebersbach. Weitere bauliche Maßnahmen gab es in der Kindertagesstätte Kalkreuth mit der Dachsanierung und in der Kindertagesstätte Rödern mit dem Anbau der Fluchttreppe. Weiterhin war es möglich, für den Bauhof der Gemeinde ein neues Fahrzeug zu erwerben. Auch der strenge Winter 2012/2013 hatte seine Spuren hinterlassen. Diese konnten im Laufe des Jahres mit Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel beseitigt werden.

Begonnen wurde mit der Sanierung des Wehres der Schlossmühle in Rödern, die als Hochwasserschutzmaßnahme mit 90 % gefördert wird. Auch die Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 können in Angriff

genommen werden. Dafür wurden uns die finanziellen Mittel zugesagt. Es betrifft insbesondere den Hopfenbach zwischen Naunhof und Lauterbach, sowie die Fischtreppe und Stützwall an der Paulsmühle. Ebenso wurde die Ersatzbeschaffung für ein Feuerwehrfahrzeug zugesagt, das beim Hochwassereinsatz einen wirtschaftlichen Totalschaden erlitten hatte

Das Jahr 2013 hat uns vor manches Problem gestellt und ich denke, auch das Jahr 2014 wird nicht einfacher werden. Hermann Hesse hat einmal gesagt:

„Damit das Mögliche entsteht, muss immer das Unmögliche versucht werden.“

Das ist auch meine Devise. Bestrebt sein, die Gemeinde immer auf einem guten Niveau zu halten, immer wieder neue Gedanken und Ideen einzubringen und zu versuchen, diese umzusetzen. Ich würde mich freuen, wenn viele Bürger weiter daran mitarbeiten und wir noch weitere gewinnen können, sich für das Gemeinwohl zu engagieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes und erfolgreiches 2014.

Ihre Bürgermeisterin
Margot Fehrmann

Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Alte Dorfstraße – Naunhof“ der Gemeinde Ebersbach

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 17.12.2013 den Bebauungsplan „Alte Dorfstraße – Naunhof“ der Gemeinde Ebersbach in der Fassung vom 25.09.2013/ geändert am 17.12.2013 als Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan und der Umweltbericht wurden gebilligt. Der Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan, die Begründung und den Umweltbericht bei der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach während der üblichen Dienststunden einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung gem. § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind unbeachtlich, wenn sie nicht gem. § 215 BauGB innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei

der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 bsi 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn sie nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Nächste Bürgersprechstunde der Polizei in der Gemeinde Ebersbach

Wann:
am Dienstag, 11. Februar 2014 in der Zeit von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Wo:
in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,

zu der am **Donnerstag, 30. Januar 2014, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Amtliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) i. V. m. § 7 Abs. 3 Sächsisches Kommunalabgabengesetz macht die Gemeinde Ebersbach Folgendes bekannt:

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B in der Gemeinde Ebersbach sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

Die Grundsteuer wurde mit Grundsteuerbescheid festgesetzt. Dieser behält seine Gültigkeit, soweit keine Änderung erfolgt, auch für die Folgejahre. Die 1. Rate Grundsteuer ist am 15.02.2014 fällig.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindekasse bei verspäteten Zahlungen Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben muss. Um dies zu vermeiden empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Lastschrift-Einzugsverfahren. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Buchungszeichen an, damit Ihre Zahlung richtig zugeordnet werden kann. Bankverbindung der Gemeinde: Sparkasse Meißen IBAN: DE26 8505 5000 4046 0289 85 / BIC: SOLADES1MEI

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In den öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 17.12.2013 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderat

113/12/2013
Aufnahme von folgenden Tagesordnungspunkten:

- Beratung und Beschluss zur Änderung / Berichtigung des Teilflächennutzungsplanes OT Naunhof aufgrund des Bebauungsplanes „Alte Dorfstraße – Naunhof“
- Beratung und Beschluss zur Satzung der Gemeinde Ebersbach über den Bebauungsplan „Alte Dorfstraße – Naunhof“ im Ortsteil Naunhof
- Beratung und Beschluss - außerplanmäßige Ausgabe zur Erneuerung der Regenwasserleitung für den Ortsteil Hohndorf

114 – 120/12/2013
Abwägungsbeschlüsse zum Bebauungsplan „Alte Dorfstraße – Naunhof“ im Ortsteil Naunhof

121/12/2013
Der Gemeinderat beschließt die Änderung/Berichtigung des Flächennutzungsplanes des OT Naunhof in der Fassung vom 18.09.1996 aufgrund der Aufstellung des Bebauungsplanes „Alte Dorfstraße – Naunhof“

von: Dorfgebiet MD
in: Wohnbaufläche für den gekennzeichneten räumlichen Geltungsbereich.
Gegenüberstellung von alt und neu:
Anlage 1:
Auszug aus FNP alte Nutzung

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches MD
Maßstab: 1:5000

Anlage 2:
Auszug aus FNP neue Nutzung
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
Maßstab: 1:5000
Berichtigung / Änderung

122/12/2013
Der Gemeinderat beschließt am 17.12.2013 den Bebauungsplan „Alte Dorfstraße – Naunhof“ im Ortsteil Naunhof in der Fassung vom 25.09.2013 / geändert am 17.12.2013 gemäß § 10 BauGB als Satzung. Die Begründung und der Umweltbericht in der Fassung vom 25.09.2013 / geändert am 17.12.2013 werden gebilligt.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung und Umweltbericht während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

123/12/2013
Beschluss zu einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Erneuerung der Regenwasserleitung im Ortsteil Hohndorf

124/12/2013
Zustimmung der Ausgliederung des Regiebetriebs Trinkwasserversorgung der Gemeinde Tauscha zur Aufnahme auf die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH als Mitgesellschafter

Gemeinde Ebersbach

Amtliche Bekanntmachung

Festsetzung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2014

Die Hundesteuer wurde mit Hundesteuerbescheid festgesetzt.

Dieser Bescheid behält gemäß § 12 der Hundesteuersatzung auch Gültigkeit für die folgenden Kalenderjahre, soweit keine Änderung erfolgt.

Der Steuersatz beträgt je Kalenderjahr:

für den ersten Hund 30,00 €

für den zweiten und jeden weiteren Hund 60,00 €

für den ersten und jeden weiteren gefährlichen Hund 150,00 €

Die Hundesteuer ist am 15.02. des Kalenderjahres fällig. Bei Zahlung bitte Buchungszeichen angeben!

Alle Steuerzahler, die nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens bis zum 15.02.2014 die fälligen Zahlungen zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Hundehalter die im laufendem Jahr einen Hund an- oder abmelden erhalten einen gesonderten Hundesteuerbescheid.

Fehrmann, Bürgermeisterin

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 92. Geburtstag
am 09. Februar Rothe, Erich Ebersbach

zum 90. Geburtstag
am 09. Februar Schneider, Anna Ebersbach

zum 85. Geburtstag
am 27. Januar Arndt, Margot Naunhof
am 10. Februar Klinghammer, Gertraud Ebersbach
am 11. Februar Förster, Gerhard Naunhof

zum 80. Geburtstag
am 02. Februar Rothe, Irene Reinersdorf
am 06. Februar Gebauer, Gertraute Naunhof

zum 75. Geburtstag
am 30. Januar Oppor, Paul Ebersbach
am 30. Januar Umlauf, Manfred Bieberach
am 31. Januar Kockisch, Helga Bieberach
am 31. Januar Lippmann, Helga Naunhof
am 01. Februar Tronicke, Martin Rödern
am 03. Februar Taleiser, Doris Cunnersdorf
am 10. Februar Hoferichter, Erhard Kalkreuth

zum 70. Geburtstag
am 28. Januar Rößler, Ingrid Naunhof
am 29. Januar Schade, Eberhard Freitelsdorf
am 07. Februar Frei, Brigitte Lauterbach
am 12. Februar Fiebig, Helga Kalkreuth

Die herzlichsten Glückwünsche übermitteln wir zur Goldenen Hochzeit:

am 01. Februar dem Ehepaar **Heinz und Luise Schindler** im Ortsteil Kalkreuth,

am 08. Februar dem Ehepaar **Rudolf und Helga Kockisch** im Ortsteil Bieberach,

am 08. Februar dem Ehepaar **Martin und Hannelore Tronicke** im Ortsteil Rödern,

am 15. Februar dem Ehepaar **Gerhard und Ursula Bennewitz** im Ortsteil Ebersbach

sowie die herzlichsten Glückwünsche zur Eisernen Hochzeit

am 12. Februar dem Ehepaar **Heinz und Thea Menzel** im Ortsteil Freitelsdorf



Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne

Ebersbach und Ortsteile Montag, 27. Januar 2014
Montag, 10. Februar 2014

Entsorgung – gelber Sack

Ebersbach und Ortsteile Montag, 03. Februar 2014
Montag, 17. Februar 2014

Papierentsorgung – blaue Tonne

Ebersbach und Ortsteile Freitag, 30. Januar 2014

Bioabfall

03. und 17. Februar 2014

Die Abfallbehälter / -säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Feiertage sind im Tourenplan berücksichtigt.

Geschäftsübergabe



Nach langjähriger Tätigkeit übergebe ich meinen **Friseursalon in Kalkreuth, Großenhainer Str. 11** an Katja Maschinski. Bei meiner Kundschaft bedanke ich mich für ihre Treue und gute Zusammenarbeit. Ich wünsche ihnen alles Gute.

Petra Müller Friseurmeisterin

Mein Name ist Katja Maschinski. Ich bin 33 Jahre und seit 1,5 Jahren als mobile Friseurin selbstständig.

Mit der Übernahme des Friseursalons in Kalkreuth geht für mich ein Traum in Erfüllung.

Ich freue mich zudem, als Beauty- & Wellnesskraft Katrin Kräher vorzustellen. Sie bietet zahlreiche kosmetische Behandlungen im Salon an. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Katja Maschinski

Tel. 035 22/37728

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Die Oberschule Ebersbach lädt ein zum „Tag der offenen Tür“

Am **Sonnabend, dem 25. Januar 2014 von 9:00 bis 12:00 Uhr** besteht für künftige Schüler, deren Eltern sowie alle übrigen Interessierten die Möglichkeit, sich über Bildungs- und Freizeitangebote der Schule zu informieren. Lehrer und Schüler sowie externe Fachkräfte gewähren Einblicke in Fächer und Arbeitsgemeinschaften und bewirten ihre Gäste in einem Schülercafé. Weitere Info-Bereiche sind die erfolgreiche Integration benachteiligter Schü-

ler, die Förderung von Schülern mit LRS und/oder Dyskalkulie, Neuerungen im Schulsystem, Grundsätze zur Notengebung und der Schülertransport. Unter dem Thema „Was aus uns geworden ist“ geben ehemalige Schüler ab 10.00 Uhr Auskunft über ihre weiteren Bildungswege bzw. berufliche Karrieren nach Abschluss der Oberschule.

Infos unter:
www.ms-ebersbach.de

Oberschule Ebersbach

Deutscher Lungentag 2013



08.11.2013 zu Gast im Uniklinikum Dresden waren. Wir durften viele verschiedene Sachen ausprobieren, z.B. einen Allergentest, eine Lungenfunktionsprüfung, aber auch anderes, wie ein spannendes Quiz oder auch das Anschauen eines Kurzfilmes einer Bronchoskopie. Zum Schluss wurde uns eine abschreckende Raucherlunge gezeigt. Der

Die Lunge. Eines der wichtigsten Organe des Menschen. Wussten Sie, dass sich ganz leicht testen lässt, ob Sie an Asthma leiden bzw. wie sich ein Asthmaanfall anfühlt? Atmen Sie eine Minute bei zugehaltener Nase durch einen Strohhalm. Wenn Sie das schaffen, ohne Atemschwierigkeiten ist alles in Ordnung. Das und noch vieles mehr erfuhren wir, die Schüler der 7. Klassen der Oberschule Ebersbach, als wir am

männliche Besitzer dieser Lunge wurde nur 66 Jahre alt. Er starb an Lungenkrebs. Denn das Rauchen ist und bleibt nun mal die häufigste Ursache dieser Krankheit.

Wir danken den Ärzten und Schwestern des Uniklinikums Dresden, Abt. Kinderheilkunde Bronchopneumologie für diesen interessanten Tag.

Stefanie Damme
Klasse 7

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Dankeschön

Im November 2013 wurde auch in der Gemeinde Ebersbach für die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. gesammelt. 1.173,97 Euro trugen viele Schülerinnen und Schüler der Oberschule Ebersbach zusammen.

Herzlichen Dank für dieses wieder phantastische Ergebnis!

Der Vorstand des Landesverbandes Sachsen und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle danken ebenso Frau Bürgermeisterin Fehrmann, Frau Schuldirektorin Achtnicht und allen gebefreudigen Spendern, und wir würden uns freuen, Sie auch weiterhin als Unterstützer des Volksbundes ansprechen zu dürfen. Vielfältig sind die Aufgaben des Verbandes im Aus- und Inland. Etwa 840 Soldatenfriedhöfe und Kriegsgräberstätten im Ausland beider Weltkriege sind zu unterhalten. 40.000 Kriegsopfer, insbesondere in

Rußland, der Ukraine und anderen osteuropäischen Staaten, werden noch immer jährlich geborgen und auf Sammelriedhöfe umgebettet. Dabei werden etwa 70 % identifiziert und die Angehörigen – soweit sie noch ermittelt werden können – informiert. Höhepunkt der Arbeit des Volksbundes in diesem Jahr war die Einweihung des Friedhofes in Duchowtschchina bei Smolensk, des letzten neu errichteten Sammelriedhofes in Osteuropa. Mehr als 30.500 gefallene deutsche Soldaten wurden bereits eingebettet, bis 70.000 sollen einmal nach Abschluss der noch einige Jahre andauernden Umbettungen auf ihm ruhen. Der Volksbund erteilt auch nach mehr als 68 Jahren nach dem Ende des Krieges auf Anfrage Auskünfte zu Gefallenen und Vermissten.

Prof. Dieter Landgraf-Dietz
Landesvorsitzender

Gewerbemesse

Gewerbemesse am 26./27. April 2014 in Staucha

In diesem Jahr wird die mittlerweile 12. Gewerbemesse in Staucha am 26. und 27. April stattfinden, die sich zum festen Anlaufpunkt für Gewerbetreibende und interessierte Besucher entwickelt hat.

Aussteller verschiedenster Branchen präsentieren ihre Produkte auf dem ehemaligen Rittergut. Die Veranstaltung versteht sich als regionale Leistungsschau, bei der eine Vielzahl und natürlich auch Vielfalt der Firmen die Möglichkeit der Präsentation ihres Unternehmens nutzen. Außerdem können die Aussteller so persönlich ins Gespräch kommen, auf die Vorteile seiner Produkte hinweisen. Kunden haben die Möglichkeit, in Kürze zu vergleichen bzw. spezielle Fachfragen direkt vom Profi beantwortet zu bekommen. Ebenso werden kulinarische Leckerbissen geboten. Ein breit gefächertes Rahmenprogramm erwartet das

Publikum, welches Programmpunkte für jedes Alter bereithält. Stargast am Sonntag ist Schlagersängerin Uta Bresan, die eine Mini-Ausgabe von „Tierisch, Tierisch“ in Zusammenarbeit mit dem Ostrauer Tierheim auf der Bühne abhalten wird. Außerdem dürfen wir uns voraussichtlich auf eine „bunte Gartenfragestunde“ mit Helma Bartholomay, der Gartenexpertin vom MDR freuen. Ein Beschäftigungsprogramm für Kinder ist natürlich auch geplant.

Wir hoffen natürlich, dass uns das Wetter wohl gesonnen ist und wir wieder mit ungefähr drei- bis viertausend Besuchern rechnen können. Interessierte Gewerbetreibende können sich noch bis Ende Februar unter 035268 87223 oder 035268 87210 bzw. per Email unter a.rossberg@stauchitz.de melden und die Anmeldeunterlagen anfordern.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossenar Str. 38	(0 35 21) 45 20 77
Krematorium Durchwahl		(0 35 21) 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	(03 52 42) 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	(03 52 43) 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	(03 51) 8 95 19 17
Riesa (Wald)	Stendaler Str. 20	(0 35 25) 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	(0 35 22) 50 91 01

...die Bestattungsgemeinschaft

Gemeinde Ebersbach

Öffentliche Bekanntmachung zu Gruppenauskünften an Parteien und Wählergruppen zur Landtagswahl 2014

Nach § 33 Sächsischen Meldegesetz darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften Gruppenauskünfte aus dem Melderegister über die im § 32 Abs. 1 Satz 1 Sächsisches Meldegesetz bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Der Tag der Geburt darf dabei nicht mitgeteilt werden. § 32 Abs. 6 und § 32a Abs. 4 sind anzuwenden. Der Empfänger hat die Daten spätestens einen Monat nach der Wahl zu löschen. Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen ausländische Unionsbürger teilnehmen können, darf die Meldebehörde die in § 32 Abs. 1 bezeichneten Daten sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden.

§ 33 Abs. 1 gilt nicht, soweit der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne von § 20 Abs. 1 gemeldet ist, eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widerspricht. Dies kann formlos innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder persönlich unter Vorlage des Personalausweisdokumentes bei dem Einwohnermeldeamt der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach vorgenommen werden.

Sprechzeiten:
Montag 9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

Fehrmann, Bürgermeisterin

Landesdirektion Sachsen

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Naunhof

Vom 18. Dezember 2013

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass die Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst bestehende Trinkwasserleitungen (PE 100, PE 50) nebst Schutzstreifen in der Gemarkung Naunhof, Flurstücke 424/2, 424f, 424e und 424i der Gemeinde Ebersbach.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der oben

aufgeführten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

vom Montag, dem 3. Februar bis einschließlich Montag, dem 3. März 2014,

montags bis donnerstags zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr sowie freitags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 4022, einsehen.

Dresden, den 18. Dezember 2013

Landesdirektion Sachsen
Uwe Dewald
Referatsleiter Planfeststellung

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Niederrödern

Vom 9. Januar 2014

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH, Dresdner Straße 35, 01640 Coswig, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst eine bestehende katholische Korrosionsschutzanlage (KKS-Anlage) für die Trinkwasserleitung Nr. 8 sowie Schutzstreifen in der Gemarkung Niederrödern, Flurstücke 928/4, 954/4, 955/4, 956/4, 957/4, 958/5, 959/4, 960/4, 961/4 und 962/4 der Gemeinde Ebersbach.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der oben aufgeführten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

vom Montag, dem 3. März bis einschließlich Montag, dem 31. März 2014,

montags bis donnerstags zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr sowie freitags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 4022, einsehen.

Dresden, den 9. Januar 2014

Landesdirektion Sachsen
Uwe Dewald
Referatsleiter Planfeststellung

Blutspendedienst Sachsen

Wieder Zeit für eine Blutspende – Tröpfli-Wecker wartet auf Sie!



Der Februar stellt den DRK-Blutspendedienst erfahrungsgemäß vor große Herausforderungen.

Blutkonserven sind gerade in der Ferienzeit immer knapp, da sich viele Blutspender im Urlaub befinden. Zudem erschweren in dieser Jahreszeit Schnee und Eisglätte die mobile Blutspende.

Um unsere hiesigen Krankenhäuser trotzdem optimal mit den lebensrettenden Blutkonserven versorgen zu können, ist Ihre Hilfe unbedingt

nötig! Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrnehmen!

Wann: Mittwoch, 05. Februar 2014, 14:30 – 18:30 Uhr in der Oberschule Ebersbach.

Allen Blutspendern danken wir im Februar für ihren Einsatz mit unserem freundlichen Bluttröpfchen-Kurzzeitwecker.

Kommen Sie gut durch den Winter!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Grundstückseigentümer erhalten Gebührenbescheid

Vom 21. Februar an wird der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) die Gebührenbescheide an alle Grundstückseigentümer in der Region Meißen verschicken.

Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für 2014 mit zwei Fälligkeiten:

Radeburg und Gemeinden:

14. März und 22. August.

Ebersbach und Gemeinden:

28. März und 05. September.

Grundlage für die Berechnung der Abschlagszahlung ist das durchschnittlich verbrauchte Abfallvolumen in Liter pro Person und Woche aus dem Jahr 2013. Bei Rückfragen sollte die Rufnummer des auf dem Gebührenbescheid benannten Bearbeiters angewählt werden.

Die Gebührenzahler werden um pünktliche Bezahlung gebeten.

Jeweils zirka drei Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumnigen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf

Euro. Sollte auch dann nicht gezahlt werden, muss der Zweckverband Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung einleiten. Diese wird zirka vier Wochen nach dem Mahnschreiben schriftlich angekündigt. Einer der nächsten Schritte ist die Pfändung vor Ort durch einen Außen dienstmitarbeiter des ZAOE.

Um solche Maßnahmen zu verhindern, sollten Betroffene rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsprechen, um gemeinsam mit dem ZAOE nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung.

Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchen der Beträge vom Konto. Eine Einzugs ermächtigung kann jederzeit erteilt und auch wieder entzogen werden. Ein Vordruck ist im Internet www.zaoe.de unter „Abfallberatung/Formulare/SEPA-Lastschriftmandat“ zu finden. Auch beim jeweiligen Geldinstitut kann eine entsprechende Ermächtigung erteilt werden.

Service-Telefon für die Bürger:

0351 4040450

www.zaoe.de, presse@zaoe.de

SEPA-Lastschriftverfahren wird eingeführt

Derzeit stellt der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) seinen Zahlungsverkehr schrittweise auf das internationale SEPA-Verfahren (Single Euro Payments Area) um. Die Umstellung wird bis zum 1. Februar 2014 abgeschlossen sein.

Das SEPA-Verfahren wird künftig eine einheitliche Abwicklung innerhalb der Teilnehmerländer gewährleisten. Das sind derzeit die Länder aus dem Europäischen Wirtschaftsraum sowie die Schweiz und Monaco. Alle Finanztransaktionen erfolgen dann mittels internationaler Kontonummer IBAN und Bankleitzahl BIC.

Für den Einzug von Geldern beim ZAOE wird ausschließlich das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren genutzt werden. Erforderliche Grundlage dafür ist das SEPA-Lastschriftmandat mit der Gläubiger-ID und Mandatsreferenznummer. Damit werden die rechtlichen Beziehungen zwischen Zahlungsempfänger, Zahlendem und dessen Kreditinstitut geregelt.

Bestehende Einzugsermächtigungen mit dem Zweckverband werden in ein SEPA-Basis-Lastschriftmandat umgedeutet und bleiben weiterhin gültig. Mit dem Gebührenbescheid im Februar 2014 erhält der Zahlungspflichtige die Information zur Umstellung mit der Angabe der Gläubiger-ID und Mandatsreferenznummer. Ist die darin mitgeteilte

Kontoverbindung richtig, muss nichts unternommen werden.

Wer sich entschließt, zukünftig seine Abfallgebühren einzuziehen zu lassen, muss dem ZAOE sein SEPA-Lastschriftmandat in Papierform mit Originalunterschrift zuschicken. Fax oder E-Mail können nicht akzeptiert werden. Das entsprechende Formular befindet sich im Abfallkalender 2014 und im Internet www.zaoe.de unter dem Button „Abfallberatung/Formulare“.

Service-Telefon für die Bürger:

0351 4040450

www.zaoe.de, presse@zaoe.de

Information

Die Umladestationen des Verbandes in Gropitz, Kleincotta, Saugrund sowie der Wertstoffhof in Gröbern sind aus betrieblichen Gründen an folgenden Tagen im Jahr 2014 geschlossen bzw. verkürzt geöffnet:

11. Januar 14
15. Februar 14
05. März 14, ab 13 Uhr geöffnet
15. März 14
21. Juni 14.

Dies gilt auch für das Weißeritz Humuswerk in Freital.

Die im Auftrag des Zweckverbandes betriebenen Wertstoffhöfe in Dipoldiswalde, Großenhain, Meißen, Neustadt und in Weinböhla sowie Altenberg (nur April-Oktober) sind davon nicht betroffen.

AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

0 35 22 / 3 89 20

Störungsmeldung über Stadtentwässerung Dresden GmbH:
Telefon: 0351-8400866

AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Nr. 01/2014

Amtsblatt

Ausgabetag: 24.01.2014

Ämtliche Mitteilungen des Abwasserzweckverbandes Nachrichten und Informationen

Für die Mitgliedsgemeinden Ebersbach, Schönfeld, Tauscha, Thiendorf, Moritzburg mit dem Ortsteil Steinbach, Lampertswalde mit den Ortsteilen Lampertswalde, Brockwitz, Quersa, Adelsdorf, Mühlbach, Schönborn, Oelsnitz-Niederoda

1. öffentliche Verbandsversammlung 2014

Die 1. Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ im Jahr 2014 findet **am Mittwoch, den 12.02.2014, um 19.00 Uhr**, im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Thiendorf, Kamenzer Str. 25, in Thiendorf statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss zur Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 11.12.2013
4. 1. Lesung des Wirtschaftsplanes 2014

5. 1. Lesung der neuen Verbandsatzung
6. 1. Lesung zur 1. Änderung der Abwassersatzung
7. Beratung und Beschluss zur Abwicklungsvereinbarung zwischen AZV und SEDD GmbH
8. Beratung und Beschluss zur Ergänzung der Verwaltungskostenatzung
9. Beratung zur Antragstellung auf Einstufung des AZV "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth" als notleidender Verband
10. Anfragen der Verbandsräte
11. Bürgeranfragen
12. Informationen

Fehrmann, Verbandsvorsitzende

Die für den 29.01.2014 geplante 1. Verbandsversammlung findet nicht statt.